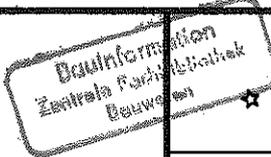
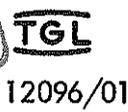


Deutsche Demokratische Republik	Anlagen des Straßenverkehrs LEITEINRICHTUNGEN Verkehrszeichen	<div style="text-align: right;">   </div> <hr/> Gruppe 932 084																																																																							
Сооружения дорожного движения Направляющие устройства Дорожные знаки	Road Traffic Facilities Leading equipments Traffic signs																																																																								
Deskriptoren: <u>Straßenverkehrsanlage, Leiteinrichtung, Verkehrszeichen</u>																																																																									
<p style="text-align: center;">Verbindlichkeit aufgehoben</p> <p>ab <u>1.5.79</u> ohne Ersatz - Verbindlich ab 1.5.1979</p>																																																																									
Diese Standardanordnung i. l. f. in Verbindung mit der Verordnung vom 26.5.1977 über das Verhalten im Straßenverkehr (Straßenverkehrs-Ordnung - StVO)																																																																									
Vorbemerkung: <u>1091</u>																																																																									
Die Bildnummern der in diesem Standard genannten Verkehrszeichen stimmen mit denen der Anlage 2 zur StVO überein.																																																																									
<table border="0"> <thead> <tr> <th>Inhaltsverzeichnis</th> <th>Seite</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1. Anordnung der Verkehrszeichen</td><td></td></tr> <tr><td>1.1. Allgemeines</td><td>1</td></tr> <tr><td>1.2. Aufstellung</td><td>2</td></tr> <tr><td>1.3. Anbringung</td><td>2</td></tr> <tr><td>1.4. Innenbeleuchtete Verkehrszeichen</td><td>2</td></tr> <tr><td>1.5. Wegweisende Verkehrszeichen</td><td>2</td></tr> <tr><td>2. Entwurfsgrundlagen für wegweisende Verkehrszeichen</td><td></td></tr> <tr><td>2.1. Allgemeines</td><td>4</td></tr> <tr><td>2.2. Grundfarbe und Farbe der Einsätze</td><td>4</td></tr> <tr><td>2.3. Zielangaben</td><td>4</td></tr> <tr><td>2.4. Entfernungsangaben, Zusatzinformationen, Symbole</td><td>5</td></tr> <tr><td>2.5. Ortstafeln</td><td>5</td></tr> <tr><td>3. Bemessung der Wegweiser und Vorwegweiser</td><td></td></tr> <tr><td>3.1. Allgemeines</td><td>5</td></tr> <tr><td>3.2. Schriftgröße für Wegweiser</td><td>5</td></tr> <tr><td>3.3. Schriftgröße für Vorwegweiser neben der Fahrbahn</td><td>6</td></tr> <tr><td>3.4. Schriftgröße über der Fahrbahn</td><td>6</td></tr> <tr><td>3.5. Kleinste Schriftgröße</td><td>6</td></tr> <tr><td>3.6. Schriftlänge</td><td>8</td></tr> <tr><td>3.7. Form und Abmessungen der Pfeile</td><td>8</td></tr> <tr><td>3.8. Abmessungen der Wegweiser und Vorwegweiser</td><td>8</td></tr> <tr><td>4. Gestaltung der Wegweiser und Vorwegweiser</td><td>9</td></tr> <tr><td>5. Größen, Kennzeichn. und Bezeichn. der Schilder</td><td>9</td></tr> <tr><td>6. Anforderungen an die Verkehrszeichen</td><td></td></tr> <tr><td>6.1. Oberflächenbeschaffenheit</td><td>11</td></tr> <tr><td>6.2. Beschichtung</td><td>11</td></tr> <tr><td>6.3. Farborte</td><td>11</td></tr> <tr><td>6.4. Farbgebung der Verkehrszeichenposten</td><td>12</td></tr> <tr><td>7. Ausführung der Verkehrszeichen</td><td></td></tr> <tr><td>7.1. Allgemeines</td><td>12</td></tr> <tr><td>7.2. Warnzeichen</td><td>12</td></tr> <tr><td>7.3. Vorschriftszeichen</td><td>14</td></tr> <tr><td>7.4. Hinweiszeichen</td><td>20</td></tr> <tr><td>7.5. Zusatzzeichen</td><td>24</td></tr> <tr><td>8. Schrift</td><td>27</td></tr> </tbody> </table>	Inhaltsverzeichnis	Seite	1. Anordnung der Verkehrszeichen		1.1. Allgemeines	1	1.2. Aufstellung	2	1.3. Anbringung	2	1.4. Innenbeleuchtete Verkehrszeichen	2	1.5. Wegweisende Verkehrszeichen	2	2. Entwurfsgrundlagen für wegweisende Verkehrszeichen		2.1. Allgemeines	4	2.2. Grundfarbe und Farbe der Einsätze	4	2.3. Zielangaben	4	2.4. Entfernungsangaben, Zusatzinformationen, Symbole	5	2.5. Ortstafeln	5	3. Bemessung der Wegweiser und Vorwegweiser		3.1. Allgemeines	5	3.2. Schriftgröße für Wegweiser	5	3.3. Schriftgröße für Vorwegweiser neben der Fahrbahn	6	3.4. Schriftgröße über der Fahrbahn	6	3.5. Kleinste Schriftgröße	6	3.6. Schriftlänge	8	3.7. Form und Abmessungen der Pfeile	8	3.8. Abmessungen der Wegweiser und Vorwegweiser	8	4. Gestaltung der Wegweiser und Vorwegweiser	9	5. Größen, Kennzeichn. und Bezeichn. der Schilder	9	6. Anforderungen an die Verkehrszeichen		6.1. Oberflächenbeschaffenheit	11	6.2. Beschichtung	11	6.3. Farborte	11	6.4. Farbgebung der Verkehrszeichenposten	12	7. Ausführung der Verkehrszeichen		7.1. Allgemeines	12	7.2. Warnzeichen	12	7.3. Vorschriftszeichen	14	7.4. Hinweiszeichen	20	7.5. Zusatzzeichen	24	8. Schrift	27	<p>1. Anordnung der Verkehrszeichen</p> <p>1.1. Allgemeines</p> <p>Verkehrszeichen sind so aufzustellen bzw. anzubringen, daß sie von den Verkehrsteilnehmern, für die sie bestimmt sind, leicht und rechtzeitig erkannt werden können und den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr nicht behindern.</p> <p>Verkehrszeichen sind so anzubringen, daß eine erforderliche Geschwindigkeits- oder Richtungsänderung der Fahrzeuge rechtzeitig eingeleitet und verkehrssicher durchgeführt werden kann.</p> <p>Verkehrszeichen sind in der Regel rechtwinklig zur Straßenachse auf der rechten Straßenseite anzuordnen. Ausgenommen hiervon sind die Verkehrszeichen Bild 127 bis 129 und 245, die immer rechts und links der Fahrbahn anzuordnen sind.</p> <p>Die Anordnung muß so erfolgen, daß die Erkennbarkeit weder durch den Hintergrund noch durch ortsfeste Gegenstände (z. B. Maste, Bäume, andere Verkehrszeichen) beeinträchtigt wird.</p> <p>Auf oder an Straßen dürfen keine Einrichtungen angebracht werden, die durch Form, Farbe oder Größe sowie durch Ort und Art ihrer Anbringung zu Verwechslungen mit Verkehrszeichen führen, deren Erkennbarkeit beeinträchtigen oder Fahrzeugführer blenden können.</p> <p>Verkehrszeichen müssen auch bei Dunkelheit und abgeblendeten Scheinwerfern aus folgender Entfernung erkannt werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - An Autobahnen und vierspurigen Straßen außerhalb von Ortslagen 150 m - an sonstigen Straßen außerhalb von Ortslagen 100 m - an Straßen innerhalb von Ortslagen bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit ≥ 50 km/h 100 m, bei < 50 km/h 50 m. <p>Eine Wiederholung der Verkehrszeichen auf der linken Fahrbahnseite ist in der Regel nur bei Richtungsfahrbahnen vorzunehmen.</p>
Inhaltsverzeichnis	Seite																																																																								
1. Anordnung der Verkehrszeichen																																																																									
1.1. Allgemeines	1																																																																								
1.2. Aufstellung	2																																																																								
1.3. Anbringung	2																																																																								
1.4. Innenbeleuchtete Verkehrszeichen	2																																																																								
1.5. Wegweisende Verkehrszeichen	2																																																																								
2. Entwurfsgrundlagen für wegweisende Verkehrszeichen																																																																									
2.1. Allgemeines	4																																																																								
2.2. Grundfarbe und Farbe der Einsätze	4																																																																								
2.3. Zielangaben	4																																																																								
2.4. Entfernungsangaben, Zusatzinformationen, Symbole	5																																																																								
2.5. Ortstafeln	5																																																																								
3. Bemessung der Wegweiser und Vorwegweiser																																																																									
3.1. Allgemeines	5																																																																								
3.2. Schriftgröße für Wegweiser	5																																																																								
3.3. Schriftgröße für Vorwegweiser neben der Fahrbahn	6																																																																								
3.4. Schriftgröße über der Fahrbahn	6																																																																								
3.5. Kleinste Schriftgröße	6																																																																								
3.6. Schriftlänge	8																																																																								
3.7. Form und Abmessungen der Pfeile	8																																																																								
3.8. Abmessungen der Wegweiser und Vorwegweiser	8																																																																								
4. Gestaltung der Wegweiser und Vorwegweiser	9																																																																								
5. Größen, Kennzeichn. und Bezeichn. der Schilder	9																																																																								
6. Anforderungen an die Verkehrszeichen																																																																									
6.1. Oberflächenbeschaffenheit	11																																																																								
6.2. Beschichtung	11																																																																								
6.3. Farborte	11																																																																								
6.4. Farbgebung der Verkehrszeichenposten	12																																																																								
7. Ausführung der Verkehrszeichen																																																																									
7.1. Allgemeines	12																																																																								
7.2. Warnzeichen	12																																																																								
7.3. Vorschriftszeichen	14																																																																								
7.4. Hinweiszeichen	20																																																																								
7.5. Zusatzzeichen	24																																																																								
8. Schrift	27																																																																								
Verantwortlich/ bestätigt: 30.11.1978 Ministerium für Verkehrswesen, Berlin.																																																																									
<div style="text-align: right;">Fortsetzung Seite 2 bis 28</div> <div style="text-align: right;">KB 411.54</div>																																																																									

Ist ein Verkehrszeichen durch den Straßenverlauf oder aus einem anderen Grund nicht oder nur teilweise zu erkennen, ist es auf der linken Straßenseite zu wiederholen. Falls dies in Ausnahmefällen nicht möglich ist, ist es vor dem Bezugspunkt mit Zusatzzeichen Bild 409 mit der betreffenden Entfernungsangabe aufzustellen. Verkehrszeichen, die auf besondere Gefahrenstellen hinweisen, z. B. Bild 245, sind über der Fahrbahn anzubringen, wenn durch Aufstellung neben der Fahrbahn keine ausreichende Erkennbarkeit erreicht werden kann.

In Ausnahmefällen dürfen Verkehrszeichen auch nur links der Fahrbahn aufgestellt werden, z. B. Bild 215, Bild 224 in Einbahnstraßen; Ortstafeln Bild 314 und 315 siehe Abschnitt 2.5.

Warnzeichen und Vorschriftszeichen, die für längere Straßenabschnitte gelten sollen, sind in Längsrichtung der Straße in der Regel in einem Abstand von 1000 m zu wiederholen.

1.2. Aufstellung

Warnzeichen sind in folgenden Entfernungen vor der Gefahrenstelle aufzustellen (Mindestwerte in Klammern):

- Außerhalb von Ortslagen
 - an Autobahnen und vierspurigen Straßen 250 m (200 m)
 - an sonstigen Straßen 200 m (150 m)
- innerhalb von Ortslagen
 - bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit > 50 km/h 150 m (100 m)
 - bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit \leq 50 km/h 100 m (75 m)

Müssen die Mindestwerte unterschritten werden, sind die genauen Entfernungen mit Zusatzzeichen Bild 409 anzugeben.

Vorschriftszeichen sind in der Regel an der Stelle aufzustellen, an der das Gebot oder Verbot wirksam sein muß. Vorschriftszeichen Bild 240 bis 242 sowie Hinweiszeichen Bild 325 bis 333 sind wie Warnzeichen aufzustellen.

Hinweiszeichen Bild 337 bis 339 sind wie Wegweiser bzw. Vorwegweiser aufzustellen.

Aufstellmaße im Straßenquerschnitt nach Tabelle 1. Verkehrszeichen sollen mit ihrer Unterkante im Verlauf eines Straßenabschnittes oder einer Straße eine einheitliche Höhe haben.

Bei Verkehrszeichen sowie ihren Pfosten oder Masten ist das Lichtraumprofil nach TGL 11685/01, TGL 11685/04 und TGL 23412/01 einzuhalten. Die gesonderten Festlegungen für Schwerlast- und Großraumtransportstrecken sind zu beachten.

Für Verkehrszeichen an Masten von Lichtsignalanlagen gilt TGL 12096/04.

Die Aufstellung der Verkehrszeichen einschließlich der wegweisenden Verkehrszeichen an Autobahnen ist nach bestätigten Regelplänen durchzuführen.

1.3. Anbringung

Es können bis drei Verkehrszeichen -einschließlich Zusatzzeichen -und in Ausnahmefällen vier an einem Pfosten bzw. Mast angebracht werden.

Zusatzzeichen sind unmittelbar unter dem betreffenden Verkehrszeichen anzubringen.

Die Befestigung von Verkehrszeichen ist nur an Pfosten, Masten oder Gebäuden zulässig und hat so zu erfolgen, daß

- ein Verdrehen durch Unbefugte nicht möglich ist,
- sich Verkehrs- bzw. Zusatzzeichen nicht gegenseitig überdecken.

Es ist nicht zulässig, an Pfosten oder Masten von Verkehrszeichen Gegenstände oder Einrichtungen anzubringen, die nicht in Beziehung zu den Verkehrszeichen stehen.

1.4. Innenbeleuchtete Verkehrszeichen

Vorfahrtsregelnde, fahrtrichtungsvorschreibende und fahrverbotende Verkehrszeichen sind im Zuge verkehrsbedeutender städtischer Hauptnetzstraßen in der Regel als innenbeleuchtete Verkehrszeichen auszuführen.

Bild 245 ist grundsätzlich innenbeleuchtet auszuführen.

Folgende Verkehrszeichen dürfen innenbeleuchtet ausgeführt werden, wenn es die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer erfordert und ein höherer Aufmerksamkeitszwang zur Vermeidung von Konfliktsituationen und/oder Verkehrsunfällen notwendig ist:

- Bild 123 wenn Radfahrer die Fahrbahn kreuzen
- Bild 202 wenn das Verkehrszeichen zur Sperrung der Ausfahrt aus einer Nebenstraße in eine Hauptstraße dient, oder wenn es sich um die gesperrte Richtung einer Einbahnstraße im Zuge einer Hauptstraße handelt
- Bild 226, 227 und 236
- Bild 301 im Zusammenhang mit Bild 401
- Bild 302 wenn am folgenden Knotenpunkt die Bilder 226 bzw. 227 innenbeleuchtet ausgeführt werden
- Bild 401 und 402

Folgende Verkehrszeichen dürfen in Ausnahmefällen zur rechtzeitigen Erkennbarkeit innenbeleuchtet ausgeführt werden:

- Bild 118 und 119
- Bild 122 bei gleichzeitiger Anwendung von rotem Blinklicht
- Bild 201 auf Hauptstraßen
- Bild 205 und 217 bis 220
- Bild 221 bis 223, wenn Bild 217 bis 220 innenbeleuchtet ausgeführt werden
- Bild 229, 233 und 234
- Bild 239, außer Nenngröße 1200 x 800
- Bild 250
- Bild 301 auf Hauptstraßen, wenn in den Zufahrten Bild 226 bzw. 227 innenbeleuchtet ausgeführt werden
- Bild 322

Andere als die vorstehend genannten Verkehrszeichen dürfen nicht innenbeleuchtet ausgeführt werden.

1.5. Wegweisende Verkehrszeichen

Arten und Anwendung nach Tabelle 2 und Bild 307 bis 309, 313 und 316 bis 321.

Wegweiser, vor denen abgelenkt wird, müssen im Bereich der unmittelbaren Richtungsänderung stehen und dürfen die Übersichtlichkeit und die Sichtverhältnisse nicht beeinträchtigen. Eine perspektivische Verkürzung der Schrift darf nicht auftreten. In der Regel sind gesonderte Wegweiser für Links- und Rechtsabbieger vorzusehen. Wegweiser für Linksabbieger dürfen auf dem Mittelstreifen angeordnet werden.

Tabelle 1 Aufstellmaße von Verkehrszeichen in m

	Mindestwert		Regelwert		Höchstwert
	in OL	auß. OL	in OL	auß. OL	
Vertikaler Abstand (UK Verkehrszeichen bis OK Straßen- bzw. Gehbahnbefestigung)					
Verkehrszeichen	2,0	1,5	2,25	1,5	2,5
Weg- und Vorwegweiser und Bild 314, 315	0,8	0,8	1,2	1,2	2,0
Verkehrszeichen, Weg- und Vorwegweiser oberhalb von Rad- und Gehbahnen	2,0	2,0	2,25	2,25	2,25
Verkehrszeichen, Weg- und Vorwegweiser oberhalb der Fahrbahn	4,5	4,5	5,0	5,0	6,0
Verkehrszeichen nach Bild 127 bis 129, 310 bis 312, Bild 236 (OK Mittelstreifen oder Verkehrsinsel)	0,5	0,5	0,8	0,8	1,0
Seitlicher Abstand (Außenkante der Befestigung, Zusatzspur bzw. Hochbord bis Außenkante Verkehrszeichen, Mast oder Stütze)					
Verkehrszeichen, Weg- und Vorwegweiser (Abstand zu Fahrbahnen)	0,25	0,50	0,50	0,50	1,75
wie vor (zu Radbahnen)	0,25	0,25	0,25	0,25	0,5
Auslegermaste, Stützen von Verkehrszeichen - und Signalgeberbrücken	0,50	1,0	0,50	1,0	ohne Forderung

Tabelle 2 Arten und Anwendung der wegweisenden Verkehrszeichen

Art und Zweck	Nr.	Anwendung		
Vorwegweiser zur Vorankündigung und Wegweisung	1	Grundform vor Knotenpunkten nach Bild 317		
	2	bei vierspurigen Straßen und Straßen in Ortslagen mit $V_{zul} > 50$ km/h		
	3	fahrspurorientierte Vorwegweisung	neben der Fahrbahn nach Bild 316	
	4		über der Fahrbahn	
	5	vor Autobahnanschlußstellen		
Wegweiser zur Wegweisung an der Abbiegestelle	6	Abbiegen vor dem Wegweiser	Pfeilwegweiser nach Bild 307 und 318 bis 321	
	7		Rechteckwegweiser	Breitformat mit Ziel- und Entfernungsangabe
	8		Hochformat mit Zielangaben	
	9	Abbiegen hinter dem Wegweiser	Rechteckwegweiser, Hochformat mit Schrägpfeil	
10	fahrspurorientierte Wegweisung über der Fahrbahn			
Bestätigungswegweiser zur Bestätigung der Fahrtrichtung	11	hinter dem Knotenpunkt	Breitformat mit Ziel- und Entfernungsangabe	
	12		Breitformat mit Zielangabe und geradem Pfeil	

Vorwegweiser sind in folgendem Abstand zum Aktionspunkt aufzustellen:

- 160 m an vierspurigen Straßen außerhalb von Ortslagen
 - 130 m an zweispurigen Straßen außerhalb von Ortslagen sowie an Straßen in Ortslagen mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit > 50 km/h
 - 70 m an Straßen in Ortslagen mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit ≤ 50 km/h.
- Eine Vergrößerung dieser Werte ist bis zu 20 %, eine Abminderung in Ausnahmefällen bis auf den Wert nach

Formel 1 zulässig.

$$l = \frac{V_1}{3,6} + \frac{V_1^2 - V_2^2}{51,84} - 6 \quad (1)$$

Darin bedeuten:

- l = Abstand des Vorwegweisers zum Aktionspunkt in m
- V_1 = örtliche festzulegende Annäherungsgeschwindigkeit in km/h, aufgerundet auf volle 10
- V_2 = örtlich festzulegende Abbiegegeschwindigkeit in km/h, aufgerundet auf volle 10

Die bildliche Darstellung muß so gewählt werden, daß keine Mißverständnisse oder Fehlhaltungen beim Abbiegen auftreten.

Bei ungünstigen Sichtbedingungen ist eine Wiederholung des Vorwegweisers vor dem Knotenpunkt zulässig. Die Werte für den zu wählenden Abstand sind Abschnitt 1.1. zu entnehmen.

Fahrspurorientierte Vorwegweiser sind für zwei Fahrspuren rechts neben der Fahrbahn anzuordnen. Für drei bzw. vier Fahrspuren sind sie rechts neben der Fahrbahn zulässig, wenn

- zwei bzw. je zwei Fahrspuren die gleiche Fahrtrichtung und die gleichen Zielangaben haben
- die Aufstellung je eines Verkehrszeichens rechts neben der Fahrbahn und auf dem Mittelstreifen möglich ist
- horizontale Markierungen nach TGL 12096/02 angeordnet werden.

Trifft dies nicht zu, sind sie über der Fahrbahn anzubringen.

Bei fahrspurorientierten Vorwegweisern ist die Aufstellung des Verkehrszeichens Bild 239 nicht erforderlich.

Vorwegweiser und Wegweiser an Verkehrszeichenbrücken sind in der Regel fahrspurorientiert zu gestalten.

Bei zwei nebeneinander liegenden Fahrspuren gleicher Fahrtrichtung und mit gleichen Zielangaben ist ein Verkehrszeichen in der Mitte der beiden Fahrspuren zulässig, an den seitlichen Rändern ist je ein Richtungspfeil anzuordnen.

Insbesondere sind Vorwegweiser über der Fahrbahn anzuordnen

- an höhengleichen Knotenpunkten vierspuriger Fernverkehrsstraßen mit anderen Fernverkehrsstraßen, sofern die Knotenpunktzufahrt der vierspurigen Straße mindestens drei Fahrspuren besitzt
- an verkehrsbedeutenden höhengleichen städtischen Knotenpunkten mit mindestens drei Fahrspuren in der Sortierstrecke und mehreren wichtigen Fernzielen
- an niveaufreien Knotenpunkten von Land- und Stadtstraßen, sofern die betreffende Knotenpunktzufahrt mindestens drei Fahrspuren besitzt.

An Verkehrszeichenbrücken dürfen keine Signalgeber von Lichtsignalanlagen angebracht werden.

2. Entwurfsgrundlagen für wegweisende Verkehrszeichen

2.1. Allgemeines

Wegweisende Verkehrszeichen nach Tabelle 2, mit Ausnahme von Pfeilwegweisern Bild 307 und 318 bis 321, sind zu projektieren.

Verkehrszeichen oder deren Varianten, deren Gestaltung von den in Abschnitt 7 abgebildeten Verkehrszeichen wesentlich abweicht, z. B. Bild 235, 239, 250, 261, 262, 337, 340, sind erforderlichenfalls zu projektieren, siehe Abschnitt 7.

Nicht zu projektieren sind Bild 303, 304, 314 und 315.

2.2. Grundfarbe und Farbe der Einsätze

Grundfarbe der Wegweiser und Vorwegweiser

- für das Netz der Autobahnen blau,
- für das sonstige Straßennetz ohne Autobahnen gelb.

Bei Vorwegweisern richtet sich die Grundfarbe nach dem Fahrtweg, auf dem das Fernziel zunächst erreicht

werden soll. Führt der letzte Teil des Fahrtweges über die Autobahn, ist die Grundfarbe gelb anzuwenden und das Fernziel in blau einzusetzen.

Wegweiser zur Autobahn im unmittelbaren Bereich von Autobahnanschlüssen nach Bild 307 sind in der Grundfarbe blau auszuführen.

Farben der Einsätze nach Tabelle 3.

Bei der Angabe von Zielen und der Verwendung von Einsätzen ist in der Regel folgende Reihenfolge von oben nach unten einzuhalten (die am weitesten entfernt liegenden Ziele stehen immer oben):

Grundfarbe gelb:

- Europastraßen - Nr. (grüner Einsatz)
- Transitziele oder andere internationale Ziele
- Autobahnziele (blauer Einsatz)
- Fernverkehrsstraßenziele mit Nummer
- sonstige Landstraßenziele
- innerstädtische Ziele (weißer Einsatz)

Grundfarbe blau:

- Europastraßen - Nr. (grüner Einsatz)
- Transitziele (gelber Einsatz)
- Autobahnziele
- Fernverkehrsstraßen - Nr. an Autobahnanschlüssen (gelber Einsatz)
- Landstraßenziele (nur in Ausnahmefällen, gelber Einsatz)

In blauen Einsätzen ist das Autobahnsymbol um eine Schriftgröße größer festzulegen als die zugeordnete Zielangabe.

Tabelle 3 Farben der Einsätze

Grundfarbe	Ziele	Einsatz	Schrift	Umrandung	Lichtkante
gelb	Europastraßen-Nr.	grün	weiß	weiß	grün
	Transitziele	gelb	blau	blau	-
	Autobahnziele	blau	weiß	weiß	blau
	Fernverkehrsstraßen - Nr.	gelb	schwarz	schwarz	-
	innerstädtische Ziele	weiß	schwarz	schwarz	weiß
blau	Europastraßen-Nr.	grün	weiß	weiß	grün
	Transitziele	gelb	blau	blau	gelb
	Fernverkehrsstraßen - Nr.	gelb	schwarz	schwarz	gelb
	Landstraßenziele (in Ausnahmefällen)	gelb	schwarz	schwarz	gelb

2.3. Zielangaben

Sie sind auf Grund der wirtschaftlichen und touristischen Bedeutung der Verkehrsziele festzulegen. Es sind Fern- und Nahziele und die zugeordneten Pfeilsymbole sowie gegebenenfalls Fernverkehrsstraßennummern und Entfernungen anzugeben.

Als Nahziel im Zuge von Fernverkehrsstraßen gilt jeweils der nächste verkehrsbedeutende Ort, sofern er nicht Fernziel ist, bei allen anderen Straßen der nächste Ort.

Die angegebenen Fern- bzw. Nahziele müssen auf allen Vorwegweisern und Wegweisern bis zum jeweiligen Zielort beibehalten werden.

Es sind nicht mehr als zwei Zielorte für eine Fahrtrichtung anzugeben. In Ausnahmefällen sind drei Zielorte zulässig.

Im zweisprachigen(deutsch-sorbischen) Gebiet der Bezirke Cottbus und Dresden sind, außer auf Autobahnen, alle Ortsangaben in deutsch und sorbisch anzugeben. Grundlage für das Anwendungsgebiet und die Schreibweise ist das "Deutsch-sorbische Ortsnamenverzeichnis des ober- und niedersorbischen Sprachgebietes". Die Schreibweise ist grundsätzlich mit den Räten der Bezirke Cottbus bzw. Dresden, Arbeitsgruppe Sorbenfragen, abzustimmen.

Transitziele und andere internationale Ziele sind in der Sprache des jeweiligen Landes als Ortsnamen anzugeben. Die Angabe der Staatsbezeichnung ist nur in Ausnahmefällen zulässig.

2.4. Entfernungangaben, Zusatzinformationen, Symbole

Auf Wegweisern und Bestätigungswegweisern gilt die Entfernungsangabe immer vom Verkehrszeichen bis zur Ortsmitte des betreffenden Fahrzieles.

Die Angabe von Teilentfernungen ist immer auf die Gesamtentfernung zu beziehen, so daß die Summe aller Teilentfernungen der Gesamtentfernung entspricht. Diese Forderung gilt für beide Fahrtrichtungen.

Nachstehende Verkehrszeichen sind in der Nenngröße auf Vorwegweisern zulässig, wenn vor dem Knotenpunkt eine rechtzeitige zusätzliche Information auf Gefahrenstellen oder Verkehrsbeschränkungen erforderlich ist und der Fahrzeugführer auf andere Weise nicht rechtzeitig über eine erforderlich werdende Änderung des vorgesehenen Fahrtweges informiert werden kann.

- Warnzeichen Bild Nr. 109, 112, 113, 124 bis 126
- Vorschriftszeichen Bild Nr. 201, 202, 211 bis 214, 218, 230, 250
- Hinweiszeichen Bild Nr. 324 bis 333, nur in Ausnahmefällen bei ungünstigen Sichtverhältnissen oder wenn Zielangaben eingespart werden können zulässig zulässig

Verkehrszeichen sind in der Regel in der Mitte des betreffenden Pfeilschafes anzuordnen, bei Bild 250 und 324 bis 333 in der Nähe der Pfeilspitze.

Als Ersatz für Zielangaben oder als Ergänzung von Zielangaben auf Vorwegweisern und Wegweisern können folgende Symbole verwendet werden:

- Bild 451 Flughafen
- Bild 453 Stadion
- Bild 454 Leipziger Messe
- Bild 455 AGRA
- Bild 456 IGA

Die vorstehend zugelassenen Warnzeichen, Vorschriftszeichen, Hinweiszeichen und Zusatzzeichen sind nach Abschnitt 5 gesondert zu bestellen und bei Aufstellung der Vorwegweiser und Wegweiser nachträglich anzubringen.

Wird auf Vorwegweisern und Wegweisern das Autobahn-symbol (analog Bild 305) allein (ohne Einsatz) angeordnet, sind in Abhängigkeit von der Schildgröße und der Gestaltung die Nenngrößen 230 x 350, 350 x 500 oder 700 x 1000 zu wählen.

2.5. Ortstafeln

Die auf Ortstafeln genannten Namen müssen den in Verkehrskarten enthaltenen Namen entsprechen.

Auf Bild 314 ist die gleichzeitige Angabe eines Ortsnamens und des zugehörigen Ortsteiles nicht zulässig. Ortsteile, die räumlich von dem betreffenden Ort bzw. der Gemeinde getrennt sind, sind daher als selbständige Ortsnamen anzugeben. Bei zweisprachiger Beschriftung ist der sorbische Ortsname unter dem deutschen anzugeben, siehe Bild 314 V 1.

Auf Bild 315 ist oben die nächste Stadt bzw. der nächste verkehrsbedeutende Ort anzugeben. Diese Zielangabe ist auf allen Ortstafeln bis zum Zielort zu wiederholen. Unten ist der nächste Ort anzugeben. In Ausnahmefällen ist die Angabe nur eines Zieles zulässig, z. B. im letzten Ort vor Bezirksstädten.

Im zweisprachigen(deutsch-sorbischen) Gebiet der Bezirke Cottbus und Dresden ist auf Bild 315 das Fernziel in deutscher, das Nahziel in deutscher und in sorbischer Sprache anzugeben. Jeder Zielangabe ist eine Entfernungsangabe zuzuordnen. Im unteren Teil des Bildes 315 ist der Name des soeben verlassenen Ortes in deutscher und in sorbischer Sprache anzugeben siehe Bild 315 V.

Ortstafeln sind aufzustellen an

- zweispurigen Straßen links der Fahrtrichtung
- Straßen mit Richtungsfahrbahnen rechts der Fahrtrichtung.

3. Bemessung der Wegweiser und Vorwegweiser

3.1. Allgemeines

Es sind folgende Geschwindigkeiten anzusetzen:

- 100 km/h bei Autobahnen und vierspurigen Straßen außerhalb von Ortslagen
- 90 km/h bei zweispurigen Fernverkehrs- und Bezirksstraßen (übergeordnete Fahrtrichtung)
- 70 km/h bei zweispurigen Fernverkehrs- und Bezirksstraßen (untergeordnete Fahrtrichtung)
- 50 km/h bei Kreis- und Gemeindestraßen, betrieblich-öffentlichen Straßen sowie allgemein bei Wegweisern
- die jeweils zulässige Höchstgeschwindigkeit bei Straßen innerhalb von Ortslagen
- die höchste auf Bild 335 angezeigte Richtgeschwindigkeit bei Straßen mit koordinierter Lichtsignalsteuerung.

Der Text eines Vorwegweisers darf nicht mehr als 20 Silben umfassen. Texte mit 16 bis 20 Silben sind möglichst zu vermeiden. Diese Forderung gilt nicht bei zweisprachiger Beschriftung.

Europa- und Fernverkehrsstraßennummern, Verkehrszeichen und Symbole sind als eine Silbe zu berücksichtigen.

3.2. Schrifthöhe für Wegweiser

An Kreuzungen und Einmündungen zweispuriger Straßen ohne oder mit zusätzlichen Abbiegespuren bzw. Fahrbahnteilern für $V = 50 \text{ km/h}$ und ≤ 15 Silben ist die Schrifthöhe $h = 140 \text{ mm}$.

In allen anderen Fällen ist h nach Formel 2 und Tabelle 4 zu ermitteln.

$$E = L_A + E_A \quad (2)$$

Darin bedeuten:

E = Lesbarkeitsentfernung in m

L_A = Leseweg bezogen auf den Aktionspunkt in m aus Bild 1

E_A = Entfernung des Verkehrszeichens vom Aktionspunkt in m

3.3. Schriftgröße für Vorwegweiser neben der Fahrbahn nach Tabelle 5

Wird eine andere Geschwindigkeit verwendet, weicht a_1 um mehr als $\pm 0,5$ m von den Werten der Tabelle 5 ab oder beträgt die Silbenzahl ≈ 16 , ist h nach Formel 3 und Tabelle 4 zu ermitteln.

$$E = L_V + E_V \quad (3)$$

$$E_V = a_1 / \tan \alpha \quad (4)$$

Darin bedeuten:

- L_V = Leseweg bezogen auf den Verschwindepunkt in m aus Bild 1
- E_V = Entfernung des Verkehrszeichens vom Verschwindepunkt in m nach Formel 4
- a_1 = seitlicher Abstand der Außenkante des Verkehrszeichens vom Auge des Kraftfahrers in m nach Bild 1. Der Abstand des Kraftfahrers vom Fahrbahnrand ist
 - bei zweispurigen, im Gegenverkehr befahrenen Straßen: 2/3 der Breite der rechten Fahrspur
 - bei zweispurigen, im Richtungsverkehr befahrenen Straßen: Breite der rechten Fahrspur + 1/3 der Breite der linken Fahrspur
- $\alpha = 15^\circ$ = zulässige Sehstrahlablenkung von der Geradeausrichtung ($\tan \alpha = 0,268$)

3.4. Schriftgröße über der Fahrbahn

nach Tabelle 6, wenn a_2 nach Formel 6 $\approx 5,5$ m. In allen anderen Fällen ist E nach Formel 5 zu berechnen und mit diesem Wert h aus Tabelle 4 zu entnehmen.

$$E = 1,5 (L_V + a_2 / \tan \beta) \quad (5)$$

$$a_2 = a_3 + a_4 - 1,2 \quad (6)$$

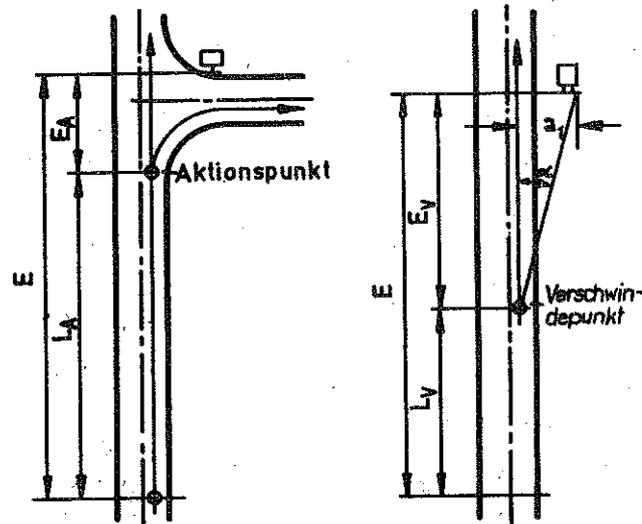
Darin bedeuten:

- a_2 = senkrechter Abstand der Oberkante des Verkehrszeichens von der Augenhöhe eines Pkw-Fahrers in m
- a_3 = Abstand Oberkante Fahrbahn bis Unterkante Verkehrszeichen in m
- a_4 = Höhe des Verkehrszeichens in m
- 1,2 = Augenhöhe des Pkw - Fahrers in m
- $\beta = 10^\circ$ = vertikale Sehstrahlablenkung von der Horizontalen ($\tan \beta = 0,1763$)

Sind an einer Verkehrszeichenbrücke mehrere Verkehrszeichen angeordnet, ist in der Regel eine einheitliche Schriftgröße zu verwenden. Der Berechnung sind alle Verkehrszeichen zugrunde zu legen.

3.5. Kleinste Schriftgröße

- 420 mm auf Weg- und Vorwegweisern über der Fahrbahn an Autobahnen (Regelwert 490 mm)
- 280 mm auf Vorwegweisern Bild 308 an Autobahnen (Regelwert 350 mm)
- 245 mm auf Vorwegweisern Bild 309 und Wegweisern Bild 313 an Autobahnen (Regelwert 280 mm)
- 210 mm auf Weg- und Vorwegweisern über der Fahrbahn
- 110 mm
 - auf Wegweisern Bild 307 und Bild 318 bis 321
 - auf Rechteckwegweisern im Breit- oder Hochformat
 - auf Vorwegweisern neben der Fahrbahn
 - auf Ortstafeln Bild 314 und 315 für den Ortsnamen für sorbische Beschriftung bei Straßen außerhalb von Ortslagen



Silbenzahl	Leseweg L_A in m bei km/h						Leseweg L_V in m bei km/h					
	50	60	70	80	90	100	50	60	70	80	90	100
≈ 5	32	38	44	50	56	62	18	21	25	28	32	35
6 bis 10	34	41	48	55	62	69	21	25	29	33	37	41
11 bis 15	38	46	54	62	70	78	25	29	34	39	44	49
16 bis 20	45	54	63	72	81	90	30	36	42	48	54	60

Bild 1 Ermittlung des Leseweges

Tabelle 4 Schriftgrößen

E in m	≈ 50	51 bis 60	61 bis 70	71 bis 80	81 bis 90
h in mm	110	140	175	210	245
E in m	91 bis 105	106 bis 130	131 bis 155	>155	
h in mm	280	350	420	490	

Tabelle 5 Schriftgrößen für Vorwegweiser neben der Fahrbahn

Straßenart	V km/h	a_1 m	Schriftgröße h in mm bei Silbenzahl		
			≈ 5	6 bis 10	11 bis 15
Vierspurige Landstraße	100	9,0	175	210	245
Zweispurige Landstraße (übergeordnete Richtung)	90	6,5	140	175	175
Zweispurige Landstraße (untergeordnete Richtung)	70	6,0	110	140	140
Vierspurige Stadtstraße	50	8,5	110	140	140
Zweispurige Stadtstraße	50	5,5	110	110	110

Tabelle 6 Schrifthöhen für Weg- und Vorwegweiser über der Fahrbahn

Silbenzahl	Schrifthöhen h in mm bei Geschwindigkeit in km/h					
	50	60	70	80	90	100
≤ 5	210	210	245	245	280	280
6 bis 10	210	245	245	280	280	350
11 bis 15	245	245	280	280	350	350

- 80 mm.

auf Ortstafeln Bild 314 für die Kreis- und Bezirksangabe, Bild 315 für die Zielangaben für sorbische Beschriftung innerhalb von Ortslagen für die Zielangaben erläuternde Informationen, die nicht in Abhängigkeit von der Fahrgeschwindigkeit erkannt und gedeutet werden müssen.

Bei Verkehrszeichen mit zweisprachiger Beschriftung darf für die sorbische Beschriftung die nächstkleinere Schrifthöhe verwendet werden, jedoch nicht kleiner als vorstehend angegeben.

Tabelle 7 Buchstabenbreiten in mm

h	80	110	140	175	210	245	280	350	420	490
0	60	80	102	128	153	179	204	255	306	357
1	38	51	65	81	98	114	130	163	195	228
2	58	79	100	125	150	175	200	250	300	350
3	58	76	97	121	146	170	194	243	291	340
4	61	82	104	130	156	182	208	260	312	364
5	58	78	99	124	149	173	198	248	297	347
6	62	82	105	131	158	184	210	263	315	368
7	57	77	98	123	147	172	196	245	294	343
8	81	81	103	129	155	180	206	258	309	361
9	61	81	103	129	155	180	206	258	309	361
β	61	81	103	129	155	180	206	258	309	361
km	174	239	304	380	456	532	608	760	912	1064
/	40	52	66	83	99	116	132	165	198	231
-	40	53	67	84	101	117	134	168	201	235
Zeilenende	24	32	41	51	62	72	82	103	123	144
g	41	56	71	89	107	124	142	178	213	249
Zeilenende	23	31	39	49	59	68	78	98	117	137
a	39	54	69	86	104	121	138	173	207	242
	27	36	46	58	69	81	92	115	138	161
runde Null	72	96	122	153	183	214	244	305	366	427
A	65	87	111	139	167	194	222	278	333	389
B	66	88	112	140	168	196	224	280	336	392
C	60	79	101	126	152	177	202	253	303	354
D	71	93	119	149	179	208	238	298	357	417
E	51	81	103	129	155	180	206	258	309	361
F	52	68	87	109	131	152	174	218	261	305
G	71	93	119	149	179	208	238	298	357	417
H	72	95	121	151	182	212	242	303	363	424
I	29	42	54	68	81	95	108	135	162	189
J	41	53	68	85	102	119	136	170	204	238
K	73	96	122	153	183	214	244	305	366	427
L	58	76	96	121	146	170	194	243	291	340
M	82	113	144	180	216	252	288	360	432	506
N	72	94	120	150	180	210	240	300	360	420
O	72	96	122	153	183	214	244	305	366	427

h	80	110	140	175	210	245	280	350	420	490
P	62	82	104	130	156	182	208	260	312	364
Q	74	97	123	154	185	215	246	308	369	431
R	65	87	111	139	167	194	222	278	333	389
S	52	68	87	109	131	152	174	218	261	305
T	56	75	95	119	143	166	190	238	285	333
U	72	95	121	151	182	212	242	303	363	424
V	67	88	112	140	168	196	224	280	336	392
W	114	157	200	250	300	350	400	500	600	700
X	72	96	122	153	183	214	244	305	366	427
Y	68	90	114	143	171	200	228	285	342	399
Z	63	82	105	131	158	184	210	263	315	368
a	59	79	100	125	150	175	200	250	300	350
b	62	81	105	131	158	184	210	263	315	368
c	49	65	82	103	123	144	164	205	246	287
d	62	83	106	133	159	186	212	265	318	371
e	54	71	90	113	135	158	180	225	270	315
f	39	52	66	83	99	116	132	165	198	231
g	59	77	98	123	147	172	196	245	294	343
h	63	83	105	131	158	184	210	263	315	368
i	29	38	48	60	72	84	96	120	144	168
j	36	47	60	75	90	105	120	150	180	210
k	62	82	104	130	156	182	208	260	312	364
l	28	38	48	60	72	84	96	120	144	168
m	91	127	161	201	242	282	322	403	483	564
n	62	83	105	131	158	184	210	263	315	368
o	60	79	101	126	152	177	202	253	303	354
p	62	83	105	131	158	184	210	263	315	368
q	62	83	105	131	158	184	210	263	315	368
r	48	63	80	100	120	140	160	200	240	280
s	47	61	78	98	117	137	156	195	234	273
t	45	60	76	95	114	133	152	190	228	266
u	62	83	106	133	159	186	212	265	318	371
v	57	76	97	121	146	170	194	243	291	340
w	82	113	144	180	216	252	288	360	432	504
x	58	77	98	123	147	172	196	245	294	343
y	58	77	98	123	147	172	196	245	294	343
z	53	70	103	111	134	156	178	223	267	312

3.6. Schriftlänge

Sie ist durch Addition der einzelnen Buchstabenbreiten nach Tabelle 7 zu ermitteln. In den Buchstabenbreiten sind die Zwischenabstände enthalten.

Die Länge des Schriftblocks einschließlich der Seitenkonturen vorn und hinten ist die Schriftlänge + 2 x die Breite des Kleinbuchstaben l der jeweiligen Schriftgröße.

Bei Doppelnamen von Städten und Gemeinden sowie Wortlängen über 10 Buchstaben darf eine sinnvolle Trennung sowie eine zweizeilige Schreibweise erfolgen, wenn sich dadurch eine geringe Größe oder eine bessere gestalterische Lösung des Verkehrszeichens ergibt.

Bekannte Städtenamen oder näher erläuternde feste Begriffe - z. B. Rennweg = Rwg, Rennsteig = Rstg - können abgekürzt werden, sofern dies nicht zu Mißverständnissen führt.

3.7. Form und Abmessungen der Pfeile nach Bild 2

- Breite Pfeilspitzen- und Pfeilschaftkontur
- 20 mm bei Schriftgröße 110 mm
 - 30 mm bei Schriftgröße 140 bis 350 mm
 - 40 mm bei Schriftgröße 420 und 490 mm

Andere als in Bild 2 angegebenen Verhältnisse zwischen Schriftgröße und Abmessungen sind nur zulässig, wenn sich hieraus eine bessere Gestaltung des Verkehrszeichens ergibt.

Auf Vorwegweisern ist die für den Knotenpunkt festgelegte Vorfahrtsregelung durch unterschiedliche Pfeil- und Pfeilschaftsabmessungen darzustellen. Dies gilt nicht für fahrspurorientierte Vorwegweiser.

Der waagerechte Pfeil ist nur bei Wegweisern, vor denen abgelenkt wird, zu verwenden (Tabelle 2, Nr. 7 und 8).

Der einzelne Schrägpfeil ist auf fahrspurorientierten Vorwegweisern bzw. Wegweisern über der Fahrbahn, hinter denen abgelenkt wird, anzuwenden (Tabelle 2, Nr. 4 und 10). Die Schräge des Pfeiles sollte 30 bis 45° betragen oder wird durch geometrische Gegebenheiten bestimmt.

Bei Rechteckwegweisern am Fahrbahnrand, hinter denen abgelenkt wird (Tabelle 2, Nr. 9) beträgt die Neigung des Schrägpfeiles stets 45°.

Der gebogene Pfeil ist nur auf Vorwegweisern für eine Fahrtrichtung, die gesondert gekennzeichnet werden soll, zu verwenden (Tabelle 2, Nr. 3, 4 und 10).

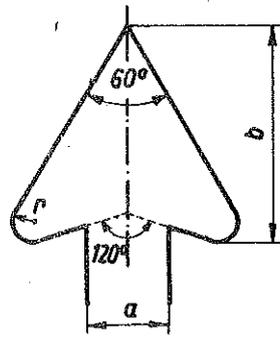
Der zusammengesetzte Pfeil ist nur auf Vorwegweisern zu verwenden.

Eine genaue Wiedergabe der Knotenpunktform ist nicht erforderlich. Eine vereinfachte, schematische Richtungsangabe durch Pfeile muß jedoch alle für das Verhalten im Knotenpunktbereich wichtigen Informationen (z. B. scharfe Richtungsänderungen) verdeutlichen.

3.8. Abmessungen der Weg- und Vorwegweiser

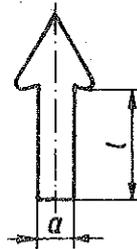
Das Höhenmaß darf nur in Abständen von 200 mm verändert werden. Das Breitenmaß ist in der Regel nur in Abständen von 250 mm zu verändern. Andere Breitenmaße sind nur nach Abstimmung mit dem Hersteller zulässig.

Für die Ausrundungshalbmesser der Umrandung r, für die Breite der Umrandung d, für die Breite der Lichtkante k sowie für die Blockhöhe bei Randlinien h_b gilt Tabelle 8 und Bild 3.



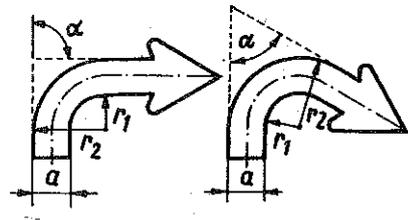
Pfeilkopf

Schriftgröße h	a	b	r
Hauptrichtung			
110	80	210	24
140, 175, 210, 245	100	265	30
280, 350	150	400	45
420, 490	200	530	60
Nebenrichtung			
110	50	140	18
140, 175, 210, 245	65	175	20
280, 350	100	265	30
420, 490	135	360	40



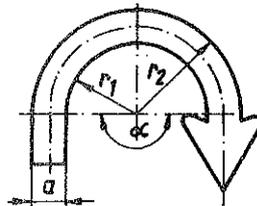
gerader Pfeil

- l = 5 bis 10 a
- l_{min} = 3 a
- l_{max} = 15 a



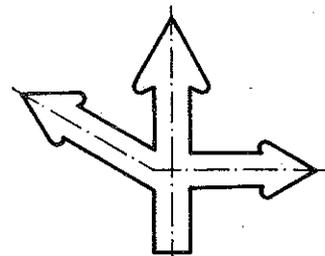
gebogene Pfeile

- alpha = 45 bis 90°
- r₁ = a
- r₂ = 2 a



gebogener Pfeil

- alpha = 180°
- r₁ = 2 a
- r₂ = 3 a



zusammengesetzte Pfeile

Pfeilköpfe u. Schaftlängen wie oben
keine Ausrundungen an den Stoßstellen

Bild 2 Form und Abmessungen der Pfeile in mm

Tabelle 8 Fertigungsmaße für Weg- und Vorwegweiser

Fläche des Schildes m ²	x mm	d mm	k mm	h _b mm
< 2,5	30	25	15	55
≥ 2,5	45	35	25	85
Einsätze	15	15	15	40

4. Gestaltung der Weg- und Vorwegweiser

Es ist immer ein optisches Gleichgewicht der bildlichen Darstellung, auch bei Verwendung von Verkehrszeichen und Symbolen, zu gewährleisten.

Es sind möglichst kleine Formate anzustreben.

Anordnung der Zielangaben und Pfeile nach Tabelle 9 und Bild 3.

Darin bedeuten:

h_b = Blockhöhe bei Randlinien = Abstand Außenkante Schild bis Innenkante Beschichtung

w = Wortabstand

z = Schriftblockhöhe einschließlich Kontur oben und unten

x_o = oberer bzw. unterer Randabstand

x_u = unterer Randabstand bei Verwendung der Kleinbuchstaben g, j, p, q, y

x_s = seitlicher Randabstand

Maße für Einsätze in einer anderen Grundfarbe nach Tabelle 8.

Der Abstand zwischen Zielen der unterschiedlichen Fahrtrichtung sollte mindestens das 1,5-fache der jeweiligen Schriftblockhöhe betragen.

Die schriftlichen Informationen sind in einem optisch ausgewogenen Verhältnis auf der Fläche des Verkehrszeichens anzuordnen, wobei eine eindeutige Zuordnung der Zielangaben und der Fernverkehrsstraßennummern zu den Pfeilköpfen erforderlich ist.

Bei mehreren Fernverkehrsstraßennummern auf einem Verkehrszeichen sind einheitliche Größen für die Einsätze zu verwenden.

Jedem Pfeil ist eine Zielangabe zuzuordnen.

In Städten dürfen Zielangaben für unbedeutende Nebenrichtungen entfallen, wenn allgemein bekannte Zielangaben nicht vorliegen und ortsfremde Kraftfahrer selten abbiegen. Ein Fortfall von Zielangaben auf fahrspurorientierten Verkehrszeichen ist nicht zulässig.

Liegt zwischen dem Standort des Vorwegweisers und der Straße für die Abbiegerichtung noch eine Nebenstraße, ist für die Nebenstraße nur der Pfeilschaft ohne Zielangabe darzustellen.

Werden für die Fahrtrichtungen nach links und rechts sehr unterschiedliche Wortlängen erforderlich, darf, sofern Trennungen oder Abkürzungen nach Abschnitt 3.6. nicht möglich sind, der Geradeauspfeil außermittig angeordnet werden, wenn sich hieraus eine Verbesserung der Gestaltung oder geringere Abmessungen der Verkehrszeichen ergeben.

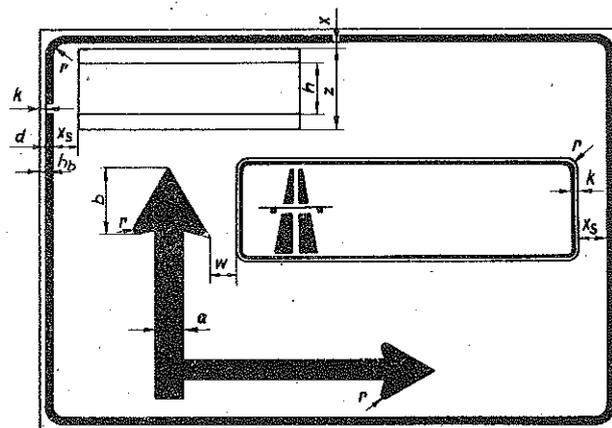


Bild 3 Abstandmaße

5. Größen, Kennzeichnung und Bezeichnung der Schilder

Nenngrößen nach Tabelle 10.

Für die Abmessungen gilt eine Toleranz von $\pm 3\%$.

Der Gesamteindruck der Symbole oder der Schrift entsprechend den Bildern der Verkehrszeichen darf sich durch die Toleranz nicht verändern.

Für innenbeleuchtete Verkehrszeichen beziehen sich die Maße auf die wirksame Fläche.

Für Autobahnen gelten die größeren Nenngrößen der Verkehrszeichen, die auch für vierspurige Straßen außerhalb von Ortslagen, für städtische Hauptnetzstraßen mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit >50 km/h sowie für Stellen, an denen erhöhte Aufmerksamkeit erforderlich ist, empfohlen werden.

Auf der Rückseite der Verkehrszeichen, mit Ausnahme innenbeleuchteter, sind der Herstellungsbetrieb, der Herstellungsmonat und das Herstellungsjahr wetterfest durch Symbole oder Ziffern anzugeben.

Bezeichnung eines Verkehrszeichens der Nenngröße 700 mit Symbol Bild 101:

700 - TGL 12096/01 - Bild 101.

Bezeichnung von Verkehrszeichen bei von der Darstellung in Abschnitt 7 abweichenden Symbolen oder Beschriftungen, z. B. Bezeichnung eines Zusatzzeichens der Nenngröße 700 x 300 mit Symbol Bild 410 V 2, jedoch mit der Entfernungsangabe 700 m:

700 x 300 - TGL 12096/01 - Bild 410 V 2 - 700 m.

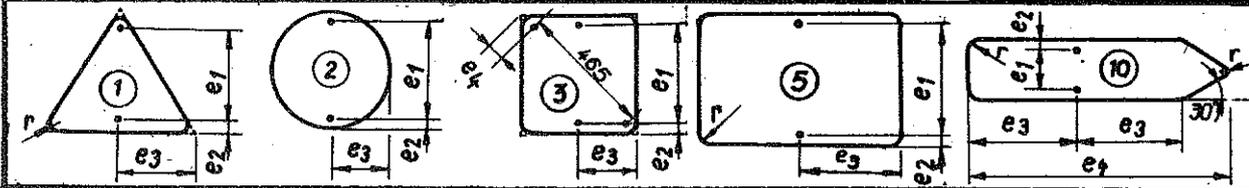
Falls in Ausnahmefällen erforderlich, ist die Bezeichnung durch weitere Festlegungen oder Skizzen zu ergänzen.

Tabelle 9 Abstandmaße in mm

h	80	110	140	175	210	245	280	350	420	490
w	35... 70	55... 100	60... 120	75... 150	90... 180	105... 210	120... 240	150... 300	180... 360	210... 420
z	150	175	230	265	320	400	470	585	700	915
x_o	15... 25	15... 30	20... 40	25... 50	30... 60	35... 70	40... 80	50... 100	60... 120	70... 140
x_u	30... 45	40... 65	50... 80	65... 100	75... 120	90... 140	100... 160	125... 200	150... 240	175... 280
x_s	45... 90	65... 130	80... 160	100... 200	120... 240	140... 280	160... 320	200... 400	240... 480	280... 560

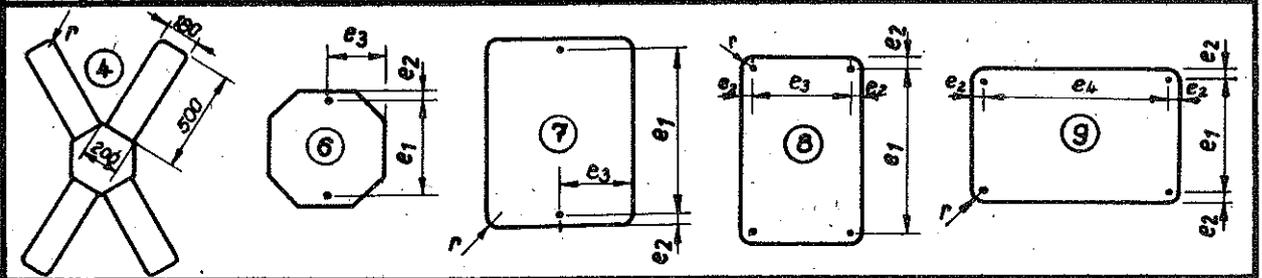
Tabelle 10 Nenngrößen und Maße von Verkehrszeichen in mm

Form-Nr.	Bild Nr.	Variante Nr.	Nenngröße	Maße für Lochung \varnothing 12 mm				r
				e_1	e_2	e_3	e_4	
1	101 bis 126, 227	106 V, 107 V, 108 V, 109 V, 113 V	700	465	70	350	-	30
			1100	730	110	550	-	50
2	201 bis 225, 228 bis 234, 236, 246 bis 249	211 V, 212 V, 213 V 1 bis V 3 214 V, 217 V, 233 V 1 bis V 4, 234 V 1 bis V 3, 246 V, 247 V	600	465	70	300	-	-
			800	635	80	400	-	-
3	238, 250, 301, 302, 322 bis 324, 401, 402	401 V 1, 401 V 2, 402 V 1 bis V 3, 412 V 2, 418 V 10, 418 V 12, 418 V 15, 419 V 6, 419 V 7	500 · 500	330	85	250	120	40
	245	327 V 3, 328 V 4, 328 V 5, 330 V 3	700 · 700	550	75	350	-	-
	250 ungelocht	-	700 · 700	-	-	-	-	-
	451	-	300 · 300	230	35	150	-	30
4	130	130 V 1, 130 V 2	500 · 500	-	-	-	-	30
5	237	-	800 · 250	200	25	400	-	-
	254 bis 260, 304, 409, 411 bis 422, 474, 479	304 V 1, 304 V 2, 407 V, 409 V 1, 409 V 2, 412 V 3, 418 V 1 bis V 4, 419 V 1 bis V 4	500 · 300	230	35	250	-	40
	409 bis 422 ungelocht	-	1000 · 600	-	-	-	-	-
	303, 471, 472, 475, 476, 480	-	600 · 300	230	35	300	-	40
	406 bis 408, 452	406 V, 408 V 1	500 · 190	140	25	250	-	-
	406 bis 408 ungelocht	-	1000 · 400	-	-	-	-	-
	410	303 V, 304 V 3, 410 V 1, 410 V 2	700 · 300	230	35	350	-	-
	453	-	700 · 500	330	85	350	-	-
	473, 478	-	600 · 400	300	50	300	-	40
	477	412 V 1, 418 V 5 bis V 9, 419 V 5	500 · 400	300	50	250	-	-
6	226	-	600 · 600	465	67	300	-	-
			800 · 800	635	80	400	-	-
			400 · 1100	950	75	200	-	40
7	127 bis 129	127 V 1, 127 V 2, 128 V 1, 128 V 2, 129 V 1, 129 V 2	400 · 1100	950	75	200	-	40
	240 bis 242, 305, 306, 338	240 V 1, 240 V 2, 241 V, 338 V 1 bis V 4	700 · 1000	800	100	350	-	-
	305, 306 ungelocht	250 V 1 bis V 3 ungelocht	700 · 1000	-	-	-	-	-
	243, 244, 251 bis 253, 325 bis 333	250 V 1 bis V 3, 250 V 7, 252 V, 253 V, 327 V 1, 327 V 2, 328 V 1 bis V 3, 329 V, 330 V 1, 330 V 2	500 · 700	550	75	250	-	40
	251 bis 253, 339 ungelocht	-	700 · 1200	-	-	-	-	-
	310 bis 312 ungel.	-	660 · 1500	-	-	-	-	-
	325 bis 333 ungelocht	327 V 1, 327 V 2, 328 V 1 bis V 3, 329 V, 330 V 1, 330 V 2 ungelocht	700 · 1000	-	-	-	-	-
	339	339 V 1 bis V 4	1000 · 1200	1000	100	500	-	-
	403 bis 405	-	190 · 500	450	25	95	-	40
	403 bis 405 ungelocht	-	400 · 1000	-	-	-	-	-
	-	408 V 3	350 · 500	330	85	175	-	-
	-	409 V 3 bis V 5	500 · 650	465	90	-	-	40
-	418 V 11, 418 V 13, 418 V 16	500 · 600	465	68	250	-	-	
-	418 V 14, 418 V 17	500 · 850	650	100	-	-	-	



Fortsetzung von Tabelle 10

Form-Nr.	Bild Nr.	Variante Nr.	Nenngröße	Maße für Lochung \varnothing 12 mm				r
				e ₁	e ₂	e ₃	e ₄	
8	240 bis 242, 309, 336, 337, 340 ungelocht	240 V 1, 240 V 2, 241 V, 309 V ungelocht	1750 · 2500	-	-	-	-	80
	336	-	1750 · 2500	-	-	-	-	
	337	337 V 1, 337 V 2	1200 · 1800	1500	150	900	-	
	340	340 V	1200 · 2000	1700	-	-	-	
-	-	261 V 2, 262 V 2	900 · 1600	1430	85	730	-	40
9	235, 239	235 V 1, 235 V 2, 239 V 1, 239 V 11 bis V 13	1200 · 800	630	85	-	1030	40
	239, 308, 313 ungelocht	308 V 1, 308 V 2, 327 V 3, 328 V 4, 328 V 5, 330 V 3 ungelocht	2500 · 1750	-	-	-	-	
	261, 262	261 V 1, 262 V 1	1000 · 1000	730	135	-	730	
	314, 315 für Rohr- rahmen ungelocht	239 V 2 bis V 10, 314 V 1 bis V 3, 315 V	1000 · 650	470	90	-	820	
	314, 315	-	1200 · 1000	730	135	-	930	
	-	250 V 4, 250 V 5	2000 · 1000	-	-	-	-	
10	307, 318	-	1500 · 330	230	50	615	1500	40
	318 bis 321	-	1250 · 330	230	50	490	1250	



6. Anforderungen an die Verkehrszeichen

6.1. Oberflächenbeschaffenheit

- weiß - reflektierend
- rot - fluoreszierend
- rot - reflektierend für Bild 224 und 225
- gelb - reflektierend
- gelb - fluoreszierend für Bild 301 und 302
- grün - fluoreszierend
- blau, schwarz, orange - Farbe oder eine dem Farbton entsprechende Folie

Retroreflektierende Materialien nach Tabelle 11.

Meßgeometrie: Lichteinfallswinkel $i = 5^\circ$

Beobachtungswinkel $\alpha = 0,5^\circ$

Fluoreszenzbeschichtung nach TGL 12146.

6.2. Beschichtung

Vorwegweiser und Wegweiser sind partiell zu beschichten. Die Pfeile, alle sonstigen Symbole und die Schrift ge-

Tabelle 11 Qualitätsforderungen für Beschichtungen

Farbe	Leuchtdichtekoeffizient $cd \cdot m^{-2} \cdot L_x^{-1}$	Halbwerts- winkel
weiß	≥ 20	Für alle Farben $\geq 15^\circ$
rot	≥ 5	
gelb	≥ 10	
blau	≥ 3	
grün	≥ 5	

blockt sind mit retroreflektierendem Material konturengerecht zu unterlegen.

6.3. Farborte

Für retroreflektierende Beschichtungen am Tage nach Bild 4. Bei Nacht und Anstrahlung durch Kraftfahrzeugscheinwerfer sind die Farbortgrenzen nach TGL 20684/06 einzuhalten.

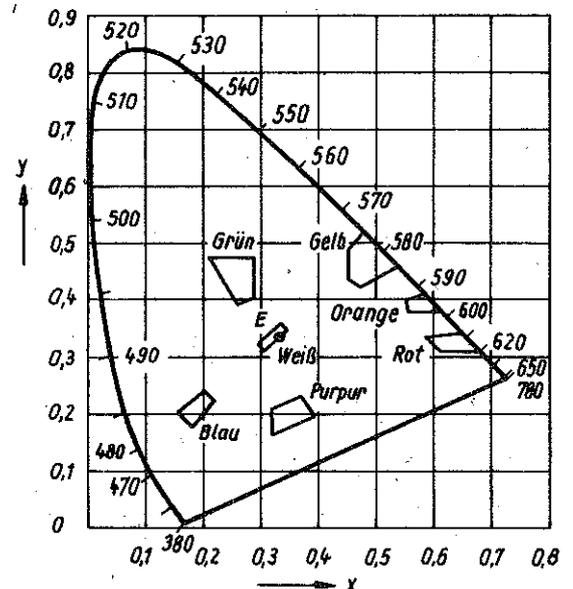


Bild 4 Farborte für retroreflektierende Materialien am Tage

6.4. Farbgebung der Verkehrszeichenpfosten

nach Tabelle 12, beginnend Unterkante Verkehrszeichen. Für gelb und rot: Fluoreszierende Tageslichtleuchtfarbe nach TGL 12146.

Verkehrszeichenpfosten an Autobahnen: Grau oder feuerverzinkt.

Pfostenfarbe bei gleichzeitiger Anbringung von Signalgebern von Lichtsignalanlagen nach TGL 12096/04.

Tabelle 12 Farbgebung der Verkehrszeichenpfosten und - Maste

Bild - Nr. und Varianten	Anstrich	
	Pfosten	Maste
Vorfahrtsregelnde Verkehrszeichen 130, 226 bis 229	ganze Länge 0,3 m abwechselnd rot / weiß	0,08 m breite rot/weiße Farbblende
Hinweiszeichen 301 bis 304, 314, 315	gelb	gelb
Alle restlichen Verkehrszeichen	grau	grau

7. Ausführung der Verkehrszeichen

7.1. Allgemeines

Es dürfen nur die in den Abschnitten 7.2. bis 7.5. abgebildeten oder beschriebenen Verkehrszeichen einschließlich ihrer Varianten hergestellt und aufgestellt werden. Diese Forderung gilt nicht für wegweisende Verkehrszeichen, die nach Abschnitt 2.1. zu projektieren sind.

Veränderungen der Gestaltung, der Symbole und/oder der Schrift von Verkehrszeichen sowie zusätzliche Angaben oder Aufschriften auf Verkehrszeichen sind nicht zulässig, soweit nachstehend nicht anders geregelt.

Die Anwendung von Zusatzzeichen einschließlich ihrer Varianten, die nachstehend nicht abgebildet oder beschrieben sind, bedarf der Zustimmung des Ministeriums für Verkehrswesen und des Ministeriums des Innern. Hierbei sind nur allgemein bekannte Symbole oder Piktogramme zu verwenden. Zusatzzeichen mit Text sind möglichst zu vermeiden.

7.2. Warnzeichen

Bild 127 bis 129: Können die Baken nicht in den Entfernungen 240, 160 bzw. 80 m aufgestellt werden, ist die örtlich zutreffende Entfernung, auf 10 m abgerundet, anzugeben.

Bild 130 V 1: Ist die Strecke elektrifiziert, ist ein Zusatzzeichen mit dem Symbol Hochspannung (siehe Bild 130 V 2) anzubringen.

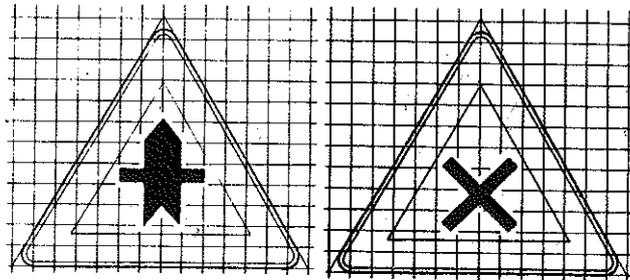


Bild 103

Bild 104

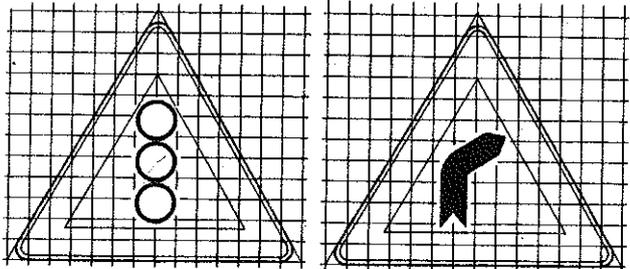


Bild 105

Bild 106

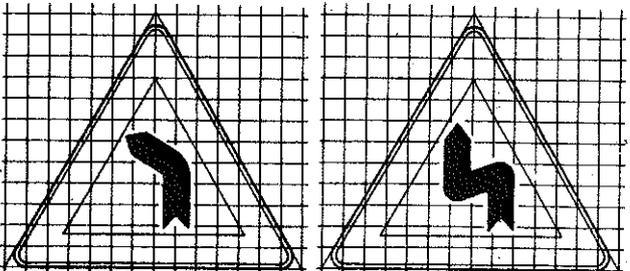


Bild 106 V

Bild 107

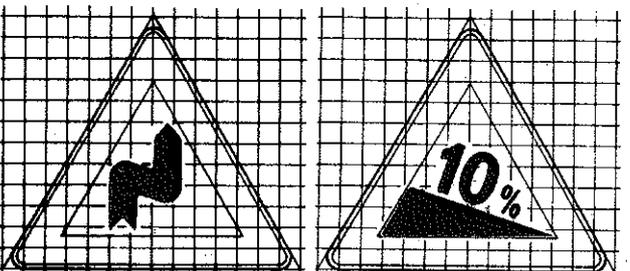


Bild 107 V

Bild 108

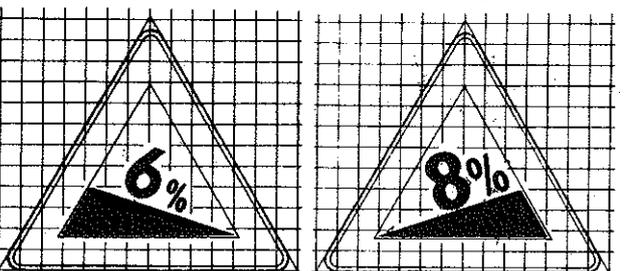


Bild 108 V

Bild 109

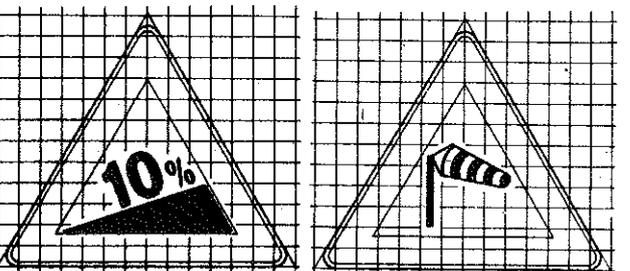


Bild 109 V

Bild 110

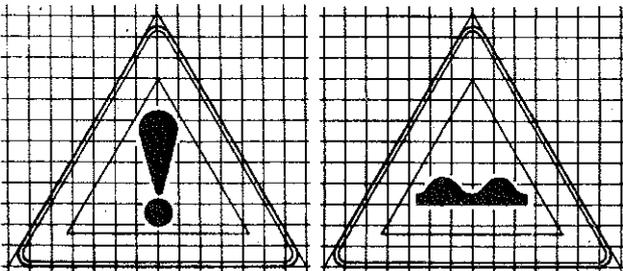


Bild 101

Bild 102

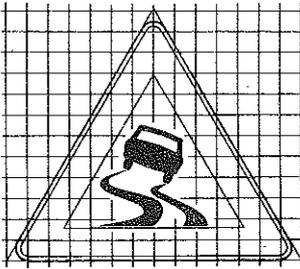


Bild 111

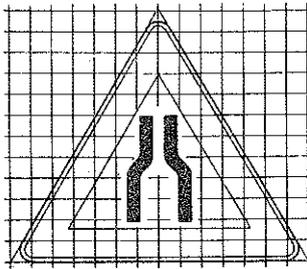


Bild 112

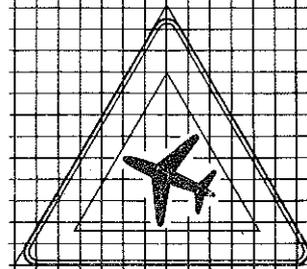


Bild 122

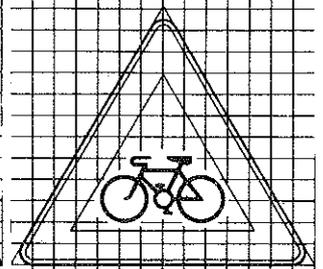


Bild 123

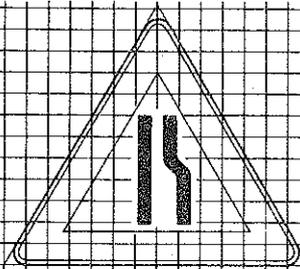


Bild 113

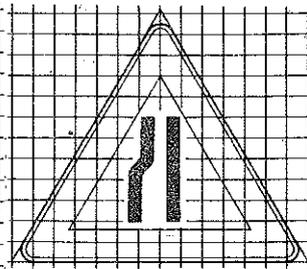


Bild 113 V

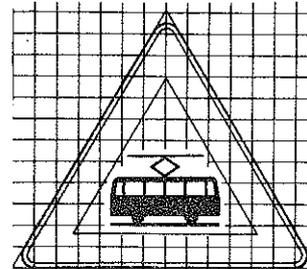


Bild 124

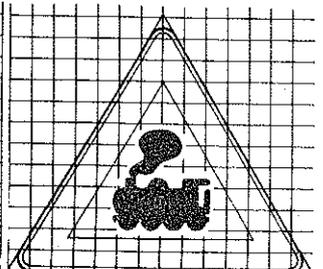


Bild 125

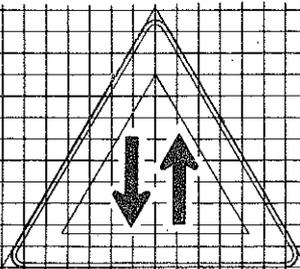


Bild 114

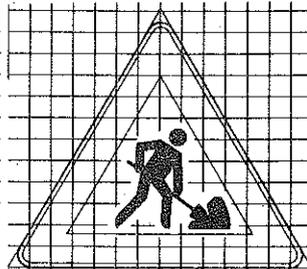


Bild 115

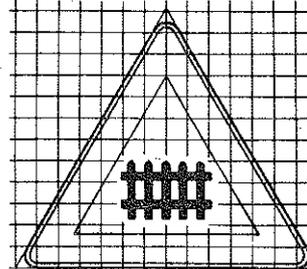


Bild 126

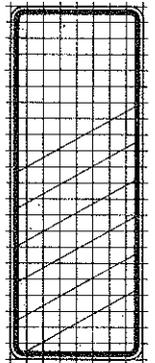


Bild 127

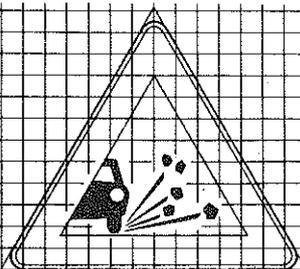


Bild 116

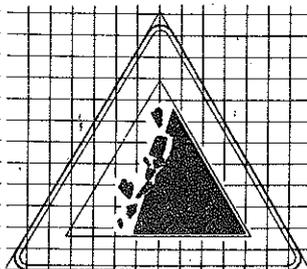


Bild 117

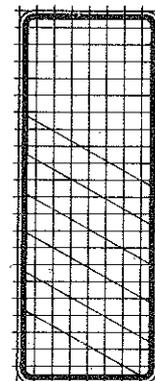


Bild 127-V 1

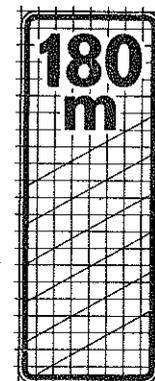


Bild 127 V 2

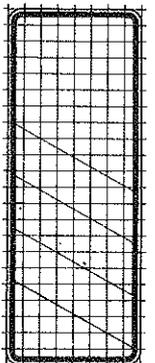


Bild 128

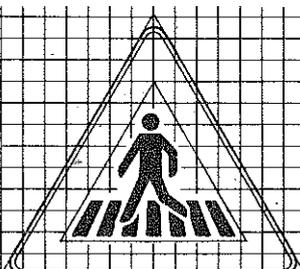


Bild 118

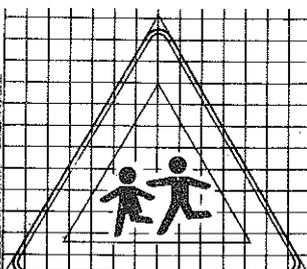


Bild 119

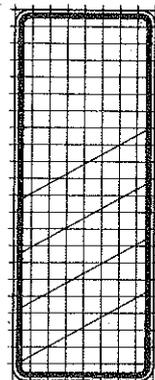


Bild 128 V 1

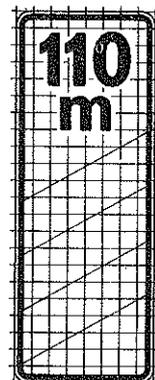


Bild 128 V 2

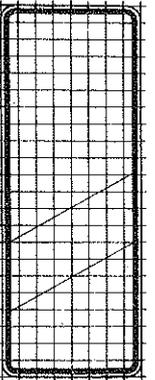


Bild 129

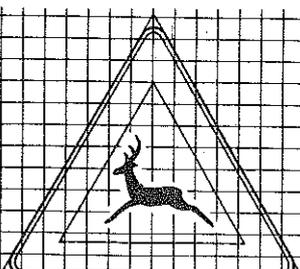


Bild 120

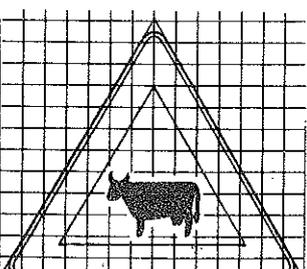


Bild 121

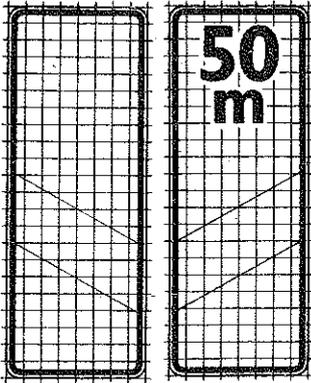


Bild 129 V 1 Bild 129 V 2

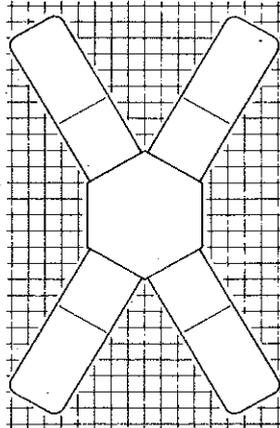


Bild 130

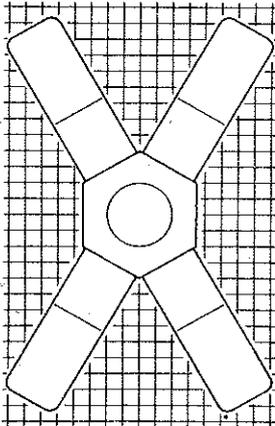


Bild 130 V 1

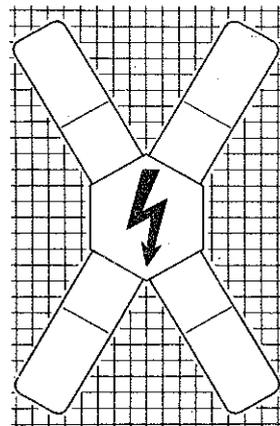


Bild 130 V 2

7.3. Vorschriftszeichen

Bild 201: Textliche Angaben sind nicht zulässig.

Bild 211 bis 214: Sind an der letzten Umleitungsmöglichkeit auf Vorwegweisern Bild 337 darzustellen

Bild 217: Es sind nur durch 10 teilbare Abstände anzugeben.

Bild 218 und 222: Angaben von 20 bis 80 km/h in 10er-Schritten zulässig. In Ausnahmefällen dürfen 10, 90, 100, 110 und 120 km/h angegeben werden.

Bild 218: Anbringung auf Bild 309 und 313 zulässig.

Bild 230: Angabe von 40 und 60 km/h zulässig, in Ausnahmefällen auch von niedrigeren oder höheren Geschwindigkeiten in 10er-Schritten. Darstellung auf Vorwegweisern vor dem letzten Knotenpunkt sowie Einfügung in Bild 239 für einzelne Fahrspuren zulässig.

Bild 233: Die Varianten V 1 (Pfeil nach rechts) und V 2 (Pfeil nach links) entstehen durch Drehen des Bildes 233.

Bild 235: Darstellung entsprechend dem vorhandenen Straßennetz.

Bild 236 V: Pfeil nach links unten gerichtet.

Bild 237 V: Pfeil nach links gerichtet.

Bild 239: Darstellung muß mit der Fahrspuraufteilung und der Fahrbahnmarkierung der Knotenpunktzufahrt übereinstimmen. Es ist zulässig, für einzelne Fahrspuren durch andere Vorschriftszeichen bestimmte Gebote oder Verbote auszusprechen, z. B. mit Bild 201 oder 230.

Bild 240 bis 242: Darstellung der Verringerung oder Vergrößerung der Zahl der Fahrspuren auf der rechten bzw. linken Fahrbahnseite sowie Angabe der Mindestgeschwindigkeit lagerecht entsprechend den örtlichen Bedingungen. Die Mindestwerte für die Entfernung nach Abschnitt 1.2. dürfen nicht unterschritten werden, vorzugsweise sind durch 50 teilbare Entfernungen anzugeben

Bild 240 V 3: Verringerung von 4 auf 3 Fahrspuren.

Bild 244 und 245: Anordnung doppelt, aus beiden Fahrtrichtungen sichtbar.

Bild 250, 250 V 1 bis V 7: Ein Schrägpfeil ist nur zulässig, wenn hinter dem Verkehrszeichen in den Parkplatz eingebogen wird.

Bild 251: Ergänzung durch zusätzliche Angaben (z. B. für wen reserviert) nicht zulässig.

Bild 252: Anzahl entsprechend den vorhandenen Stellplätzen.

Bild 253: Parkdauer und Parkzeitbegrenzung entsprechend den örtlichen Bedingungen.

Bild 256 V bis 260 V: Spiegelbildlich zu Bild 256 bis 260 für die linke Fahrbahnseite.

Bild 261 und 262: Zulässig mit Darstellung von Bild 201, 206, 213, 216, 218, 224 und 225. Begrenzung der Parkdauer entsprechend den örtlichen Bedingungen. Auf Bild 261 sind Zusatzzeichen unter dem betreffenden Verkehrszeichen anzuordnen. Auf Bild 262 sind Zusatzzeichen nicht zulässig.

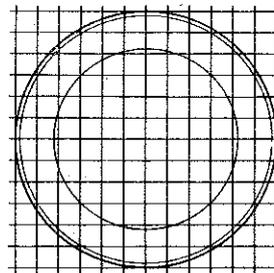


Bild 201

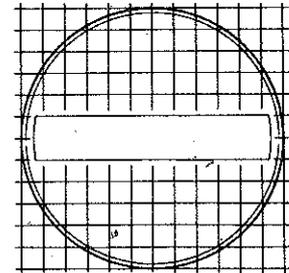


Bild 202

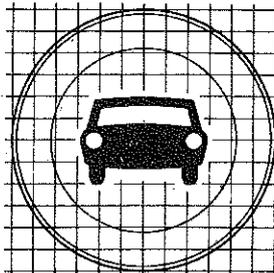


Bild 203

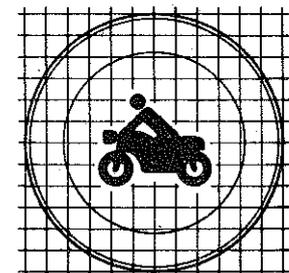


Bild 204

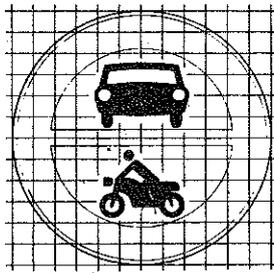


Bild 205

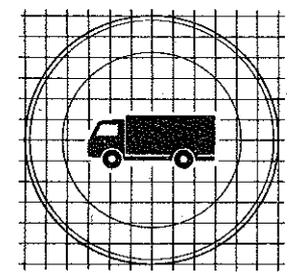


Bild 206

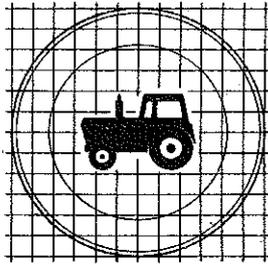


Bild 207

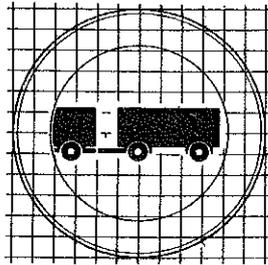


Bild 208

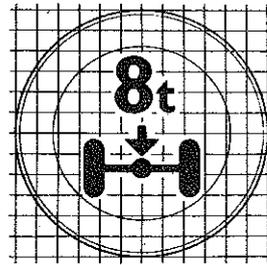


Bild 214

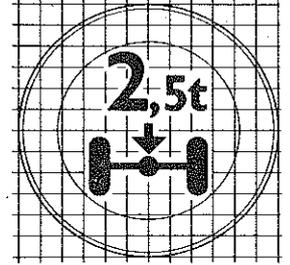


Bild 214 V

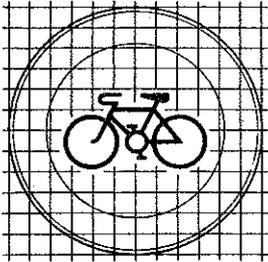


Bild 209

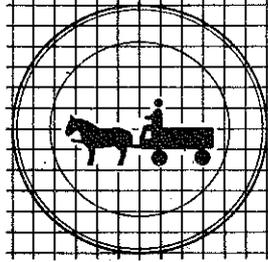


Bild 210

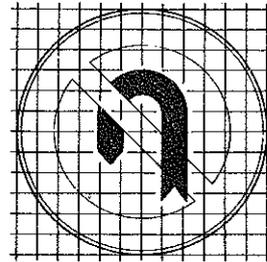


Bild 215

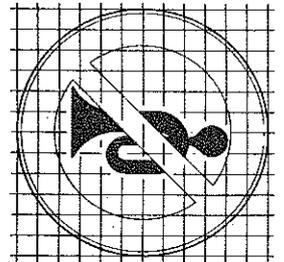


Bild 216

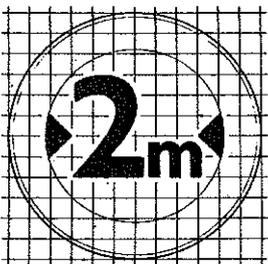


Bild 211

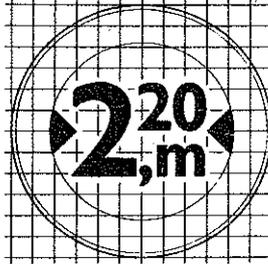


Bild 211 V

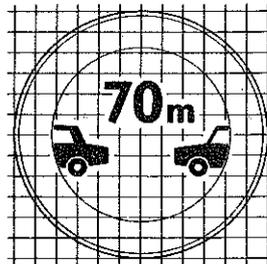


Bild 217

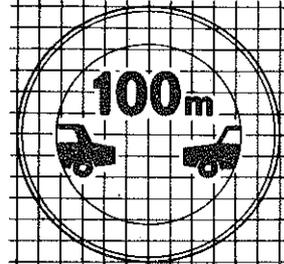


Bild 217 V

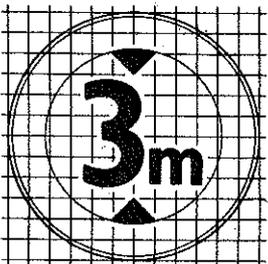


Bild 212

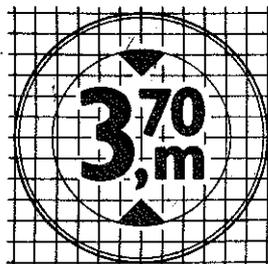


Bild 212 V

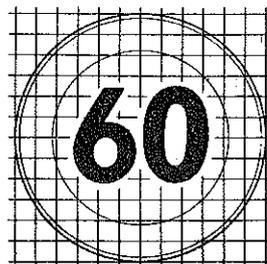


Bild 218

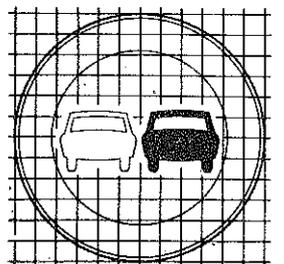


Bild 219

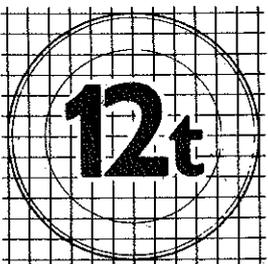


Bild 213

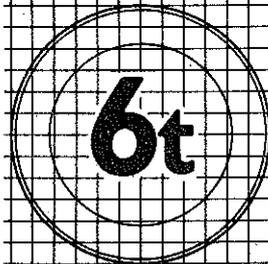


Bild 213 V 1

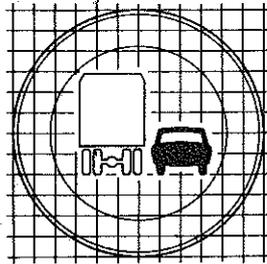


Bild 220

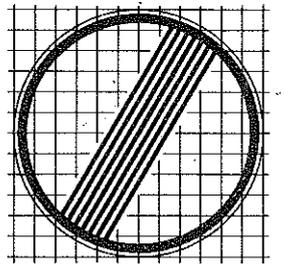


Bild 221

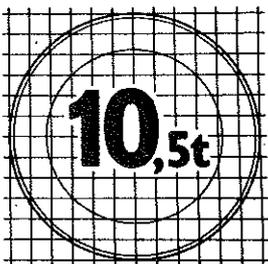


Bild 213 V 2

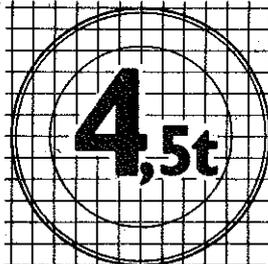


Bild 213 V 3

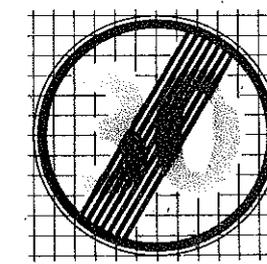


Bild 222

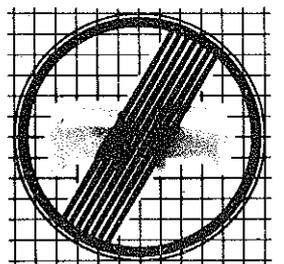


Bild 223

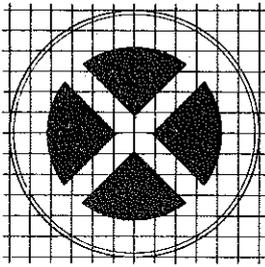


Bild 224

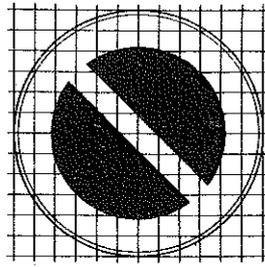


Bild 225

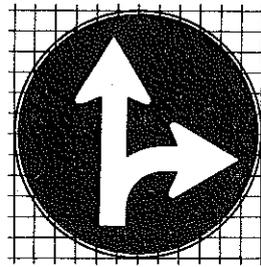


Bild 234

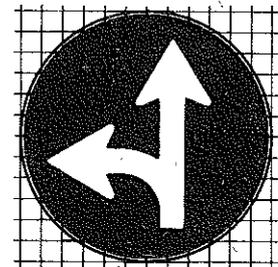


Bild 234 V 1

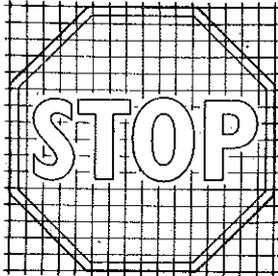


Bild 226

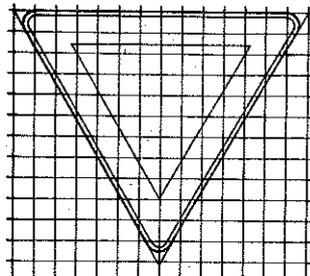


Bild 227

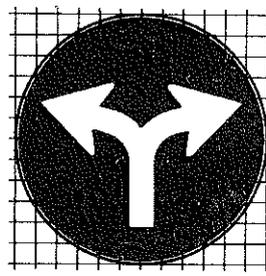


Bild 234 V 2

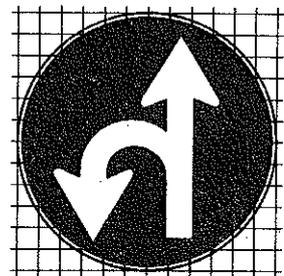


Bild 234 V 3



Bild 228

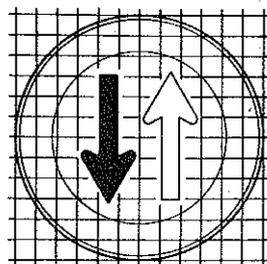


Bild 229

Bild 235

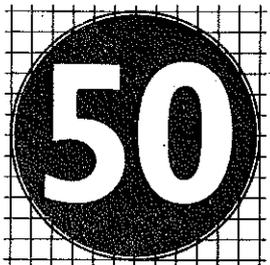
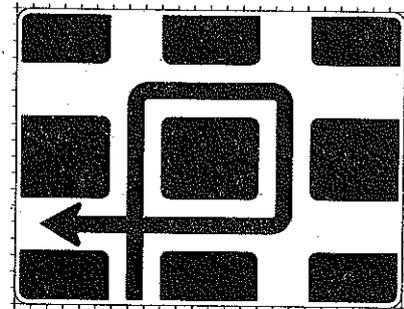


Bild 230

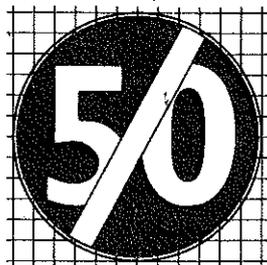


Bild 231

Bild 235 V 1

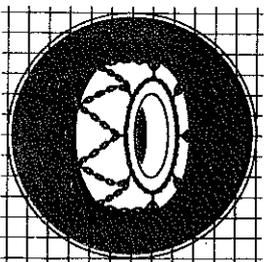
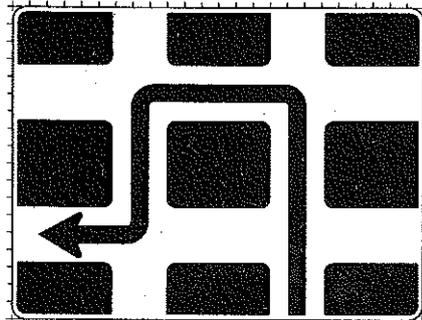


Bild 232

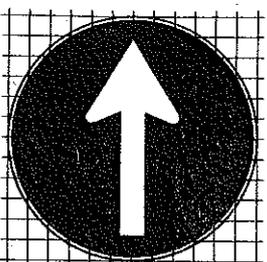


Bild 233

Bild 235 V 2

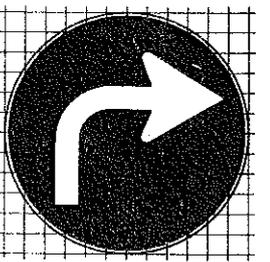
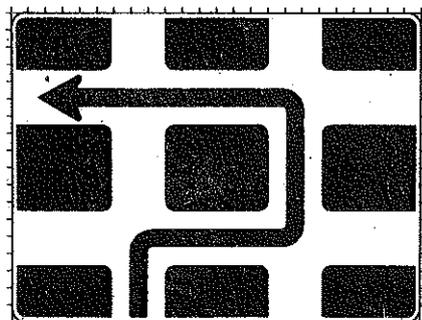


Bild 233 V 1

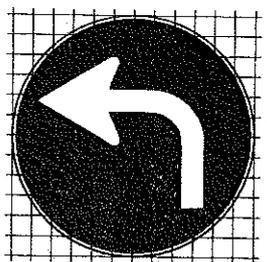


Bild 233 V 2

Bild 237



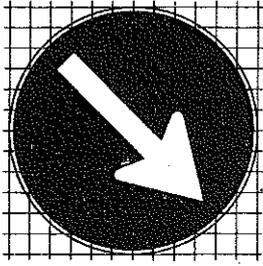


Bild 236



Bild 238

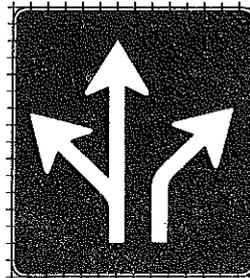


Bild 239 V 8

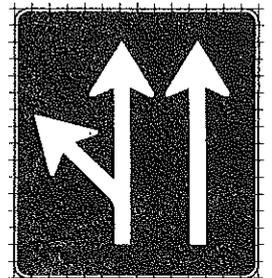


Bild 239 V 9

Bild 239

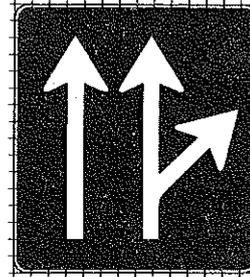
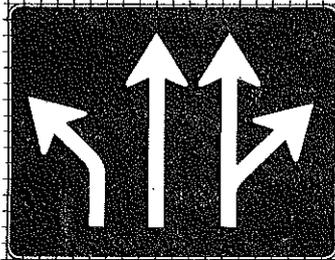


Bild 239 V 10

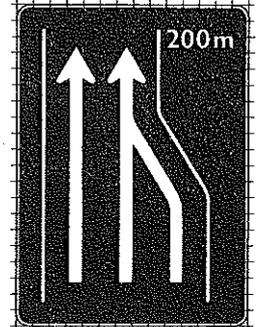


Bild 240

Bild 239 V 1

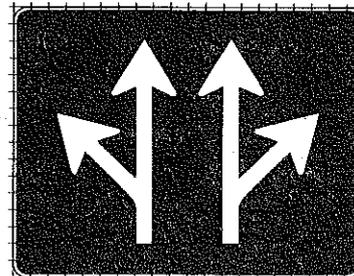
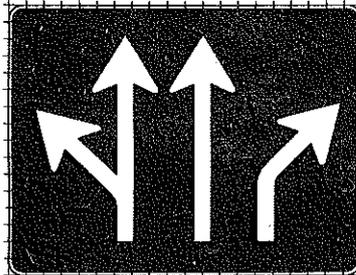


Bild 239 V 11

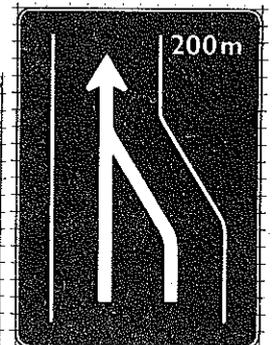


Bild 240 V 1

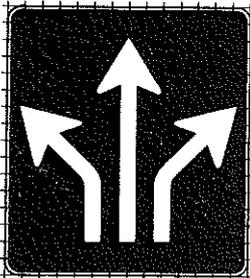


Bild 239 V 2

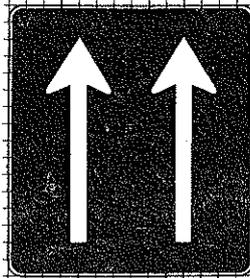


Bild 239 V 3

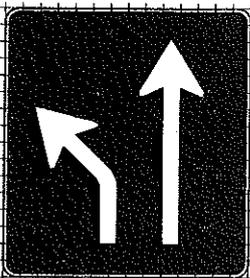


Bild 239 V 4

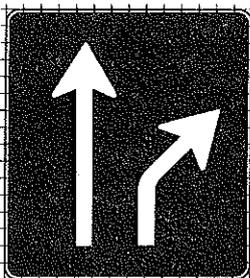


Bild 239 V 5

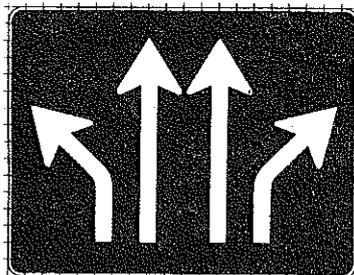


Bild 239 V 12

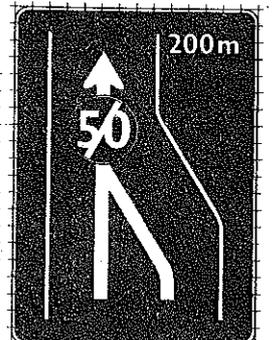


Bild 240 V 2

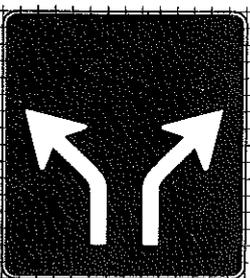


Bild 239 V 6

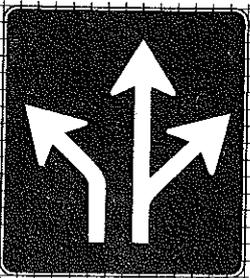
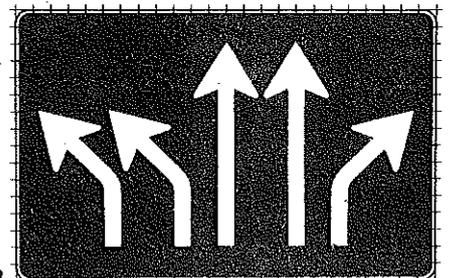


Bild 239 V 7

Bild 239 V 13



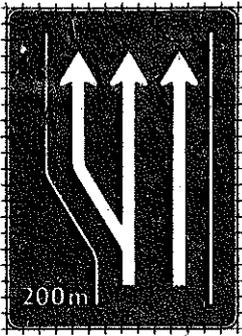


Bild 241

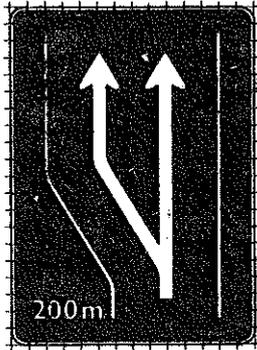


Bild 241 V



Bild 248

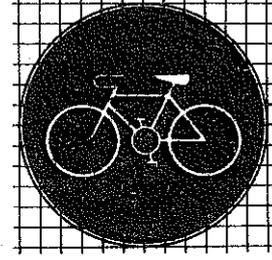


Bild 249

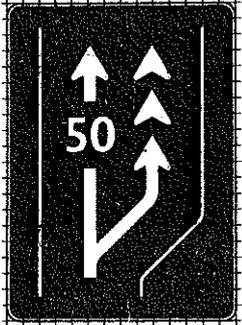


Bild 242

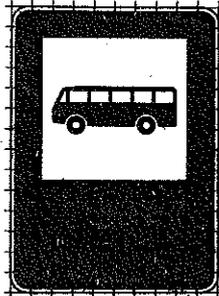


Bild 243

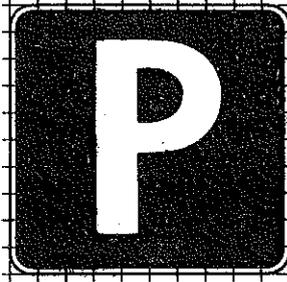


Bild 250

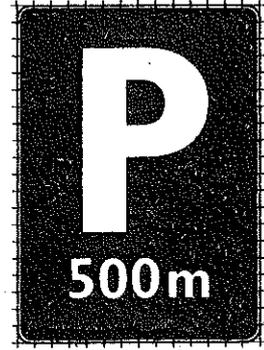


Bild 250 V 1

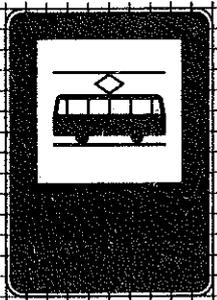


Bild 244



Bild 245



Bild 250 V 2

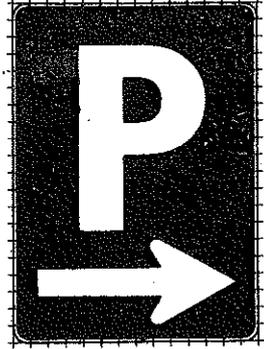


Bild 250 V 3



Bild 246



Bild 246 V



Bild 250 V 4



Bild 247



Bild 247 V



Bild 250 V 5

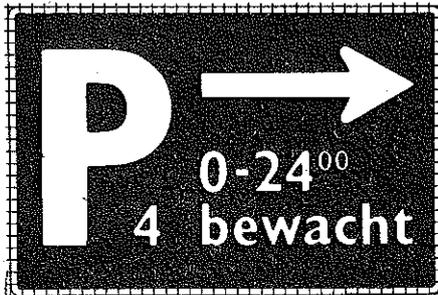


Bild 250 V 6

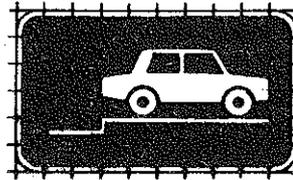


Bild 258

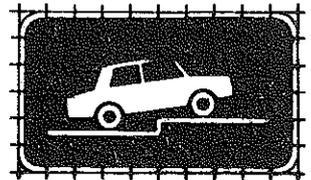


Bild 259

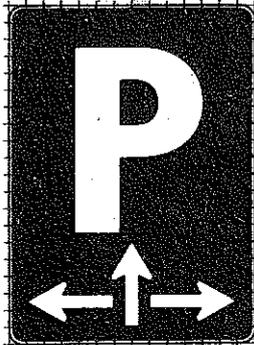


Bild 250 V 7

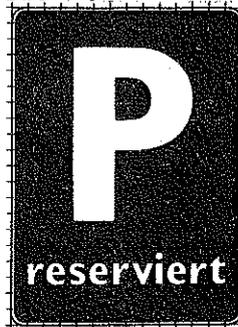


Bild 251

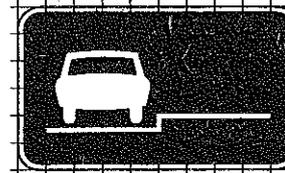


Bild 260

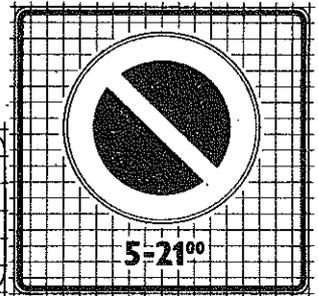


Bild 261

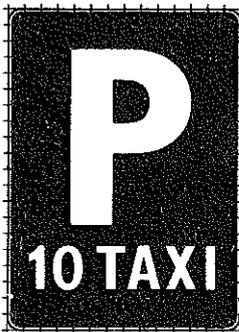


Bild 252

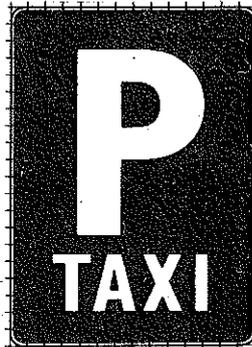


Bild 252 V

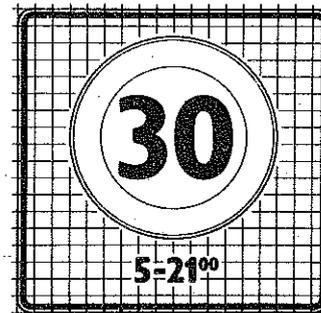


Bild 261 V 1

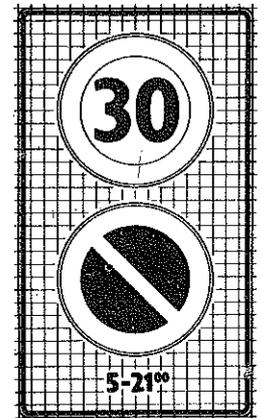


Bild 261 V 2

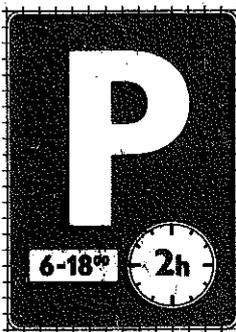


Bild 253

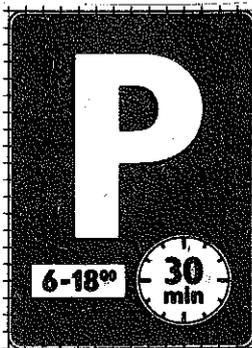


Bild 253 V

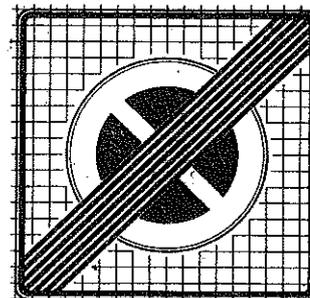


Bild 262

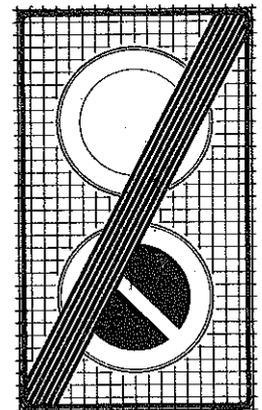


Bild 262 V 2

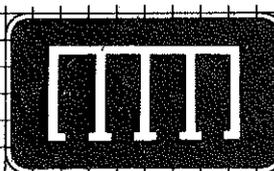


Bild 254

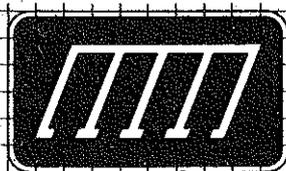


Bild 255

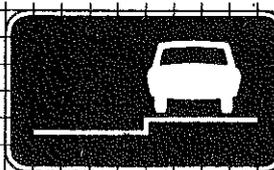


Bild 256

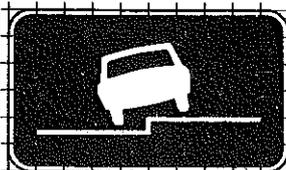


Bild 257

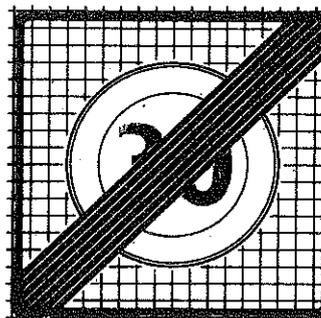


Bild 262 V 1

7.4. Hinweiszeichen

Bild 303 V: Europastraßennummer, dreistellig.

Bild 309 und 313: Kombination mit Bild 218 zulässig.

Bild 310 bis 312: Andere Entfernungen nicht zulässig.

Bild 325 bis 333: Es dürfen bis zu zwei, in Ausnahmefällen drei Symbole im weißen Feld und eine zusätzliche Angabe (Entfernung, Pfeil) bzw. ein Symbol im weißen Feld mit zwei zusätzlichen Angaben auf einem Verkehrszeichen angegeben werden. Die zusätzlichen Angaben sind unterhalb des weißen Feldes anzuordnen. Auf Autobahnen darf der Name der Raststätte zusätzlich oberhalb des weißen Feldes angegeben werden.

An Intertankstellen ist die Anordnung eines Zusatzzeichens durch den VEB Minol mit der Aufschrift "Intertank" (Grundfarbe grün, Schrift und Umrandung weiß) zulässig.

An Autobahnraststätten ist das Zusatzzeichen mit der Aufschrift "intershop" (Grundfarbe weiß, Schrift und Umrandung rot) zulässig.

Bild 337: Zulässig ist die Anwendung von Bild 201 bis 203, 205, 206, 211 bis 214.

Die Umleitungsstrecke muß nicht in ganzer Länge dargestellt werden (siehe Bild 337 V 1).

In Ortslagen kann die gesperrte Straße bzw. Brücke im oberen Teil des Verkehrszeichens angegeben werden (siehe Bild 337 V 2).

Erfolgt die Umleitung über die Autobahn, ist die Autobahnstrecke als Doppelstrich darzustellen.

Bild 337 ist auch, falls erforderlich, an Autobahnen aufzustellen. Hierbei sind Ziele freier Strecken im blauen Einsatz mit weißer Schrift anzugeben, Fernziele gesperrter Autobahnstrecken mit schwarzer Schrift und blauer Umrandung.

Die Angabe von Nummern für Umleitungsstrecken ist nicht zulässig.

Bild 338 V 3: Pfeil waagrecht nach links.

Bild 338 V 4: Pfeil waagrecht nach rechts.

Bild 338 V 5: Schrägpfeil.

Bild 339 V 1: Pfeil links abbiegend.

Bild 339 V 3: Pfeil waagrecht nach links.

Bild 339 V 4: Pfeil waagrecht nach rechts.

Bild 339 V 5: Schrägpfeil

Bild 338 und 339: Die Pfeile dürfen durch Zielangaben oder Fernverkehrsstraßennummern ergänzt werden. Die Angabe von Nummern für Umleitungsstrecken ist nicht zulässig.

Bild 340: Die Darstellung muß den genauen Verlauf der Spurführung angeben.



Bild 303

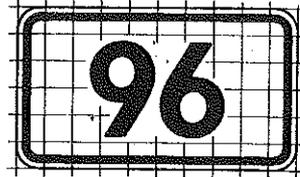


Bild 304



Bild 304 V 1

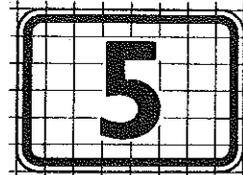


Bild 304 V 2



Bild 304 V 3

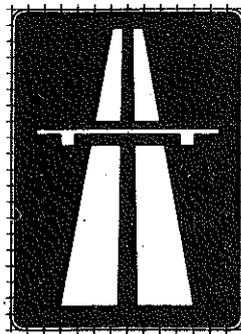


Bild 305

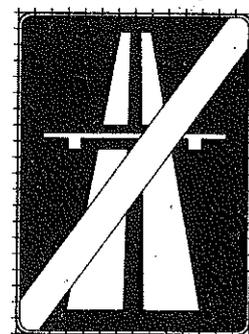


Bild 306



Bild 307



Bild 308



Bild 308 V 1



Bild 308 V 2

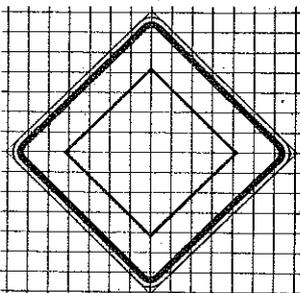


Bild 301

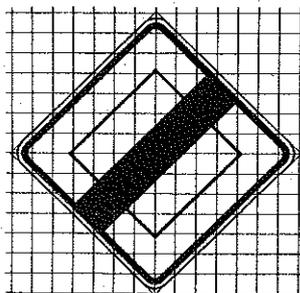


Bild 302

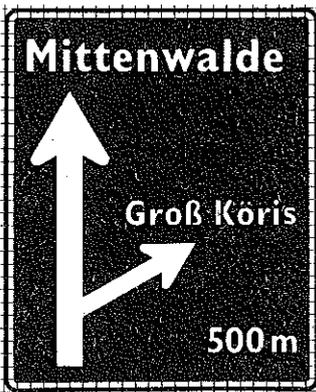


Bild 309



Bild 309 V

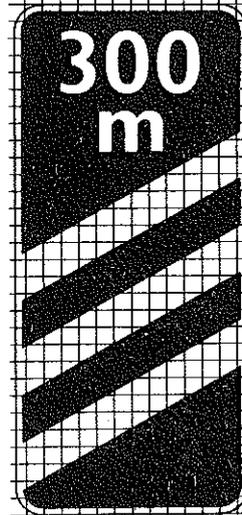


Bild 310

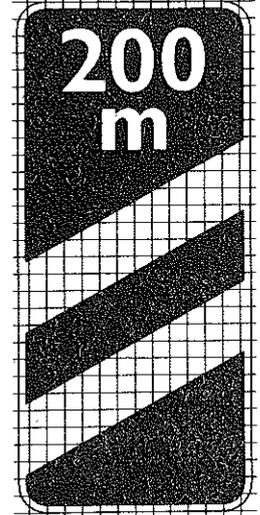


Bild 311

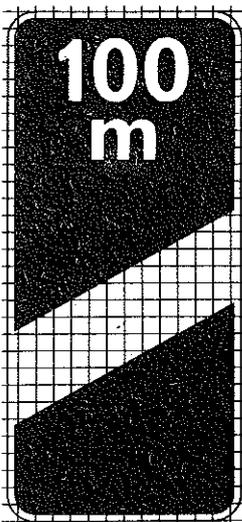


Bild 312



Bild 313

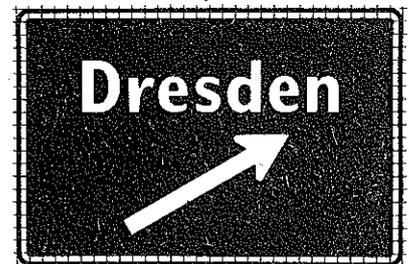


Bild 313 V



Bild 314



Bild 314 V 1



Bild 314 V 2



Bild 314 V 3



Bild 315



Bild 315 V

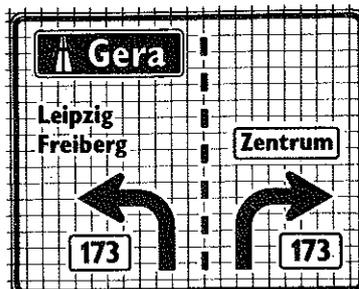


Bild 316

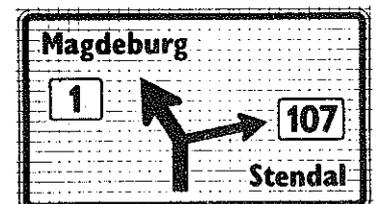


Bild 317

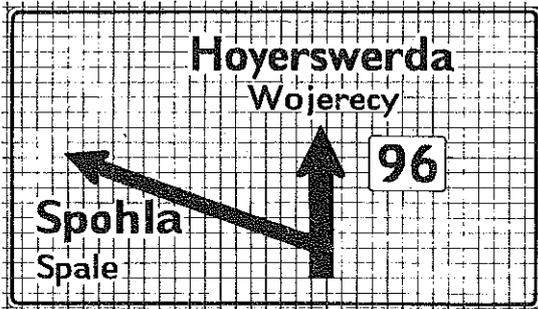


Bild 317 V



Bild 318



Bild 319



Bild 319 V

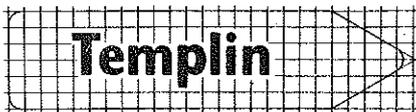


Bild 320



Bild 321

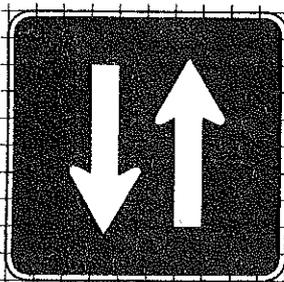


Bild 322

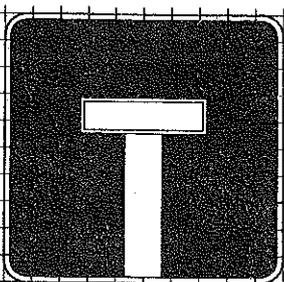


Bild 323

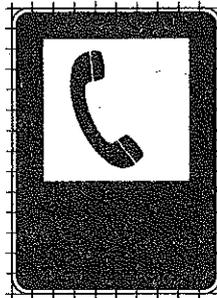


Bild 326

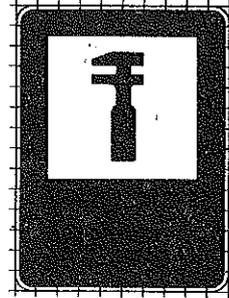


Bild 327

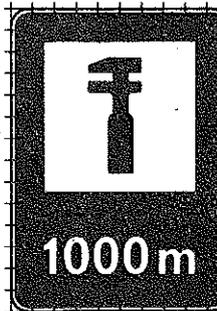


Bild 327 V 1

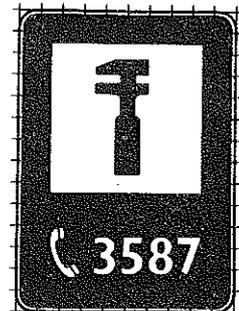


Bild 327 V 2

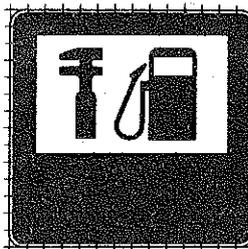


Bild 327 V 3

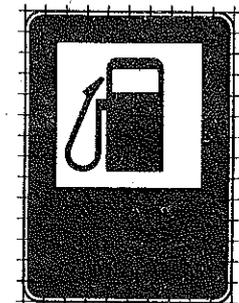


Bild 328

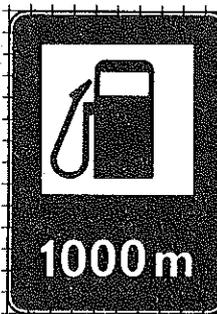


Bild 328 V 1

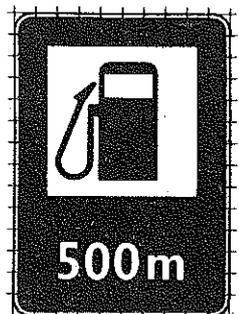


Bild 328 V 2

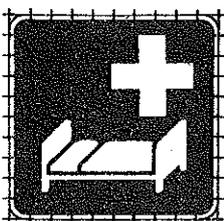


Bild 324

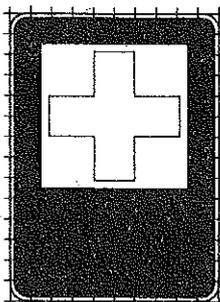


Bild 325

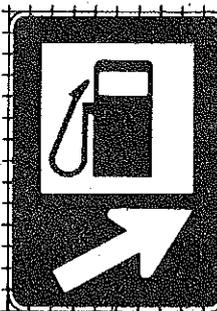


Bild 328 V 3

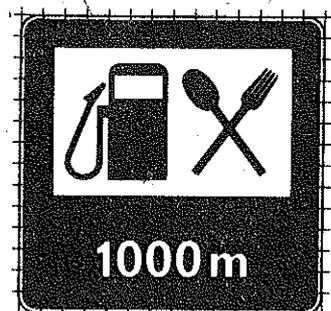


Bild 328 V 4

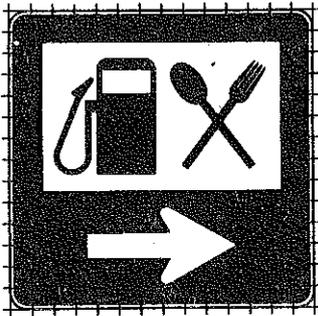


Bild 328 V 5

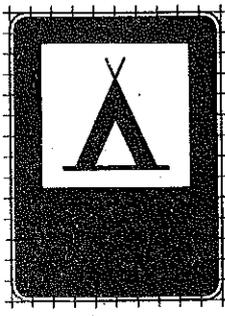


Bild 329

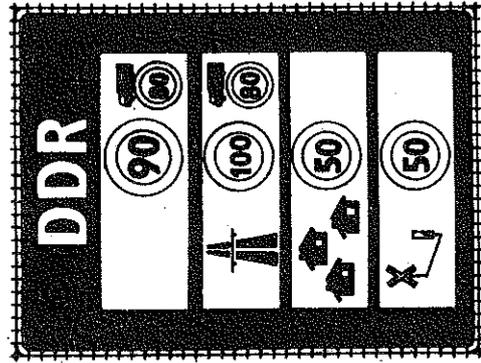


Bild 336

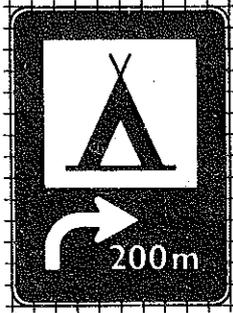


Bild 329 V

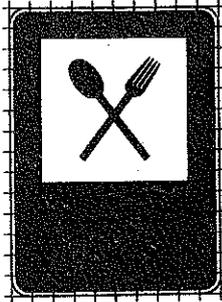


Bild 330

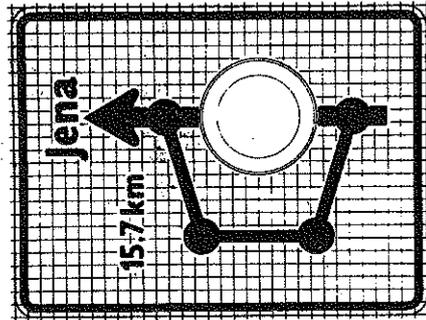


Bild 337

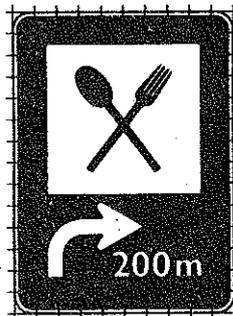


Bild 330 V 1



Bild 330 V 2

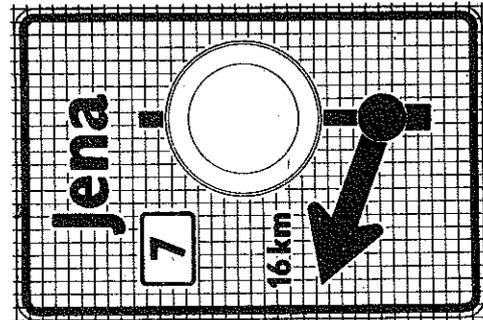


Bild 337 V 1

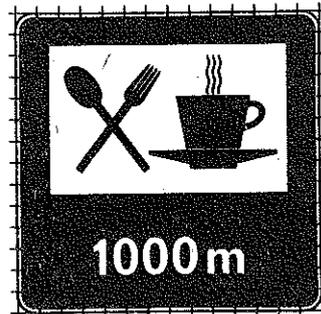


Bild 330 V 3

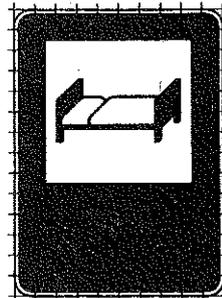


Bild 331

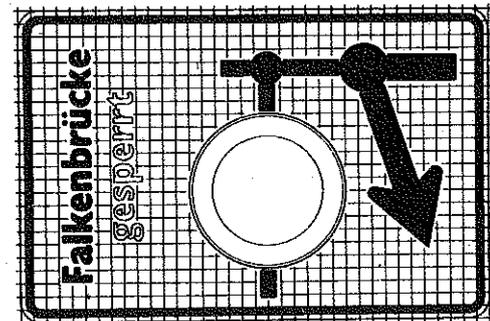


Bild 337 V 2

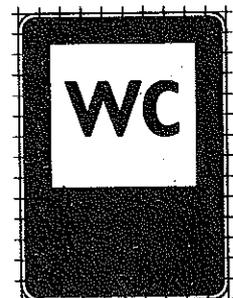


Bild 332

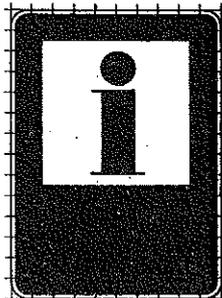


Bild 333

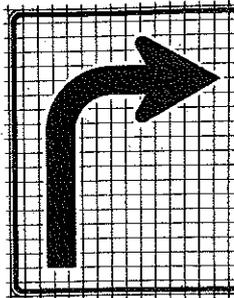


Bild 338

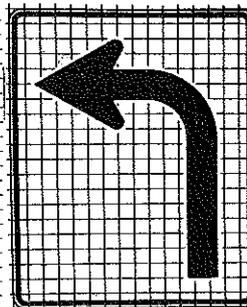


Bild 338 V 1

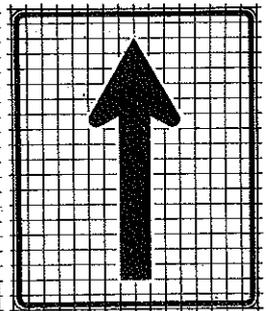


Bild 338 V 2

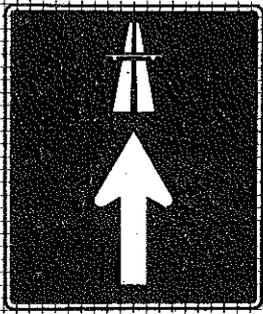


Bild 339

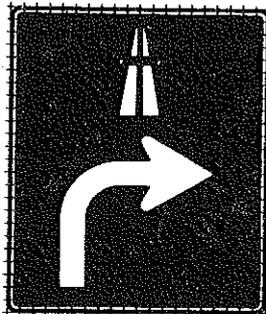


Bild 339 V

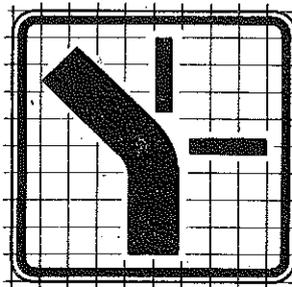


Bild 401 V 2

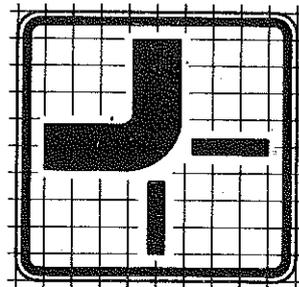


Bild 402

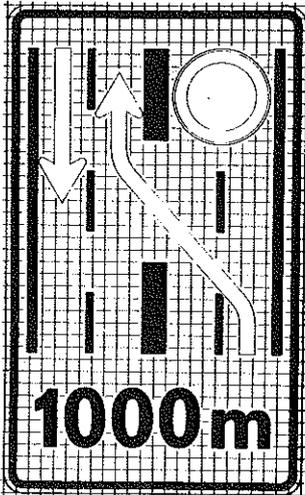


Bild 340

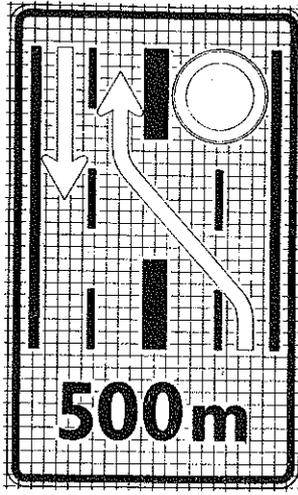


Bild 340 V

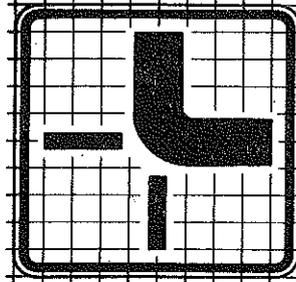


Bild 402 V 1



Bild 402 V 2

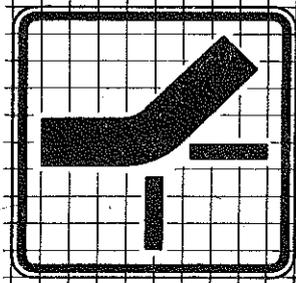


Bild 402 V 3

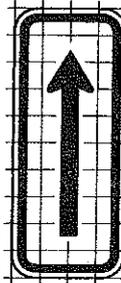


Bild 403

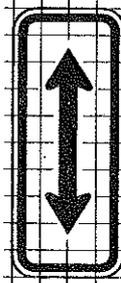


Bild 404

7.5. Zusatzzeichen

Bild 401 und 402: Die Darstellung soll mit dem Verlauf der Hauptstraße weitgehend übereinstimmen. Es sind alle Zufahrten darzustellen.

Bild 406 bis 408: Es sind auch gebogene Pfeile und Entfernungsangaben zulässig.

Bild 409: Es ist die örtlich zutreffende Entfernung, bei Entfernungen größer 10 m auf volle 10 auf- oder abgerundet, anzugeben.

Bild 410: Angabe bei km eine Stelle hinter dem Komma, unter 1 km auf volle 100, unter 100 m auf volle 10 auf- oder abrunden.

Bild 473 V: "außer Fahrzeuge des (Institution)".



Bild 405



Bild 406

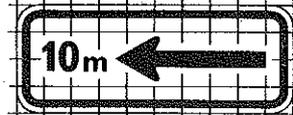


Bild 406 V

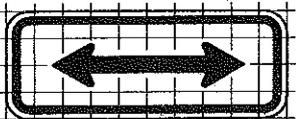


Bild 407

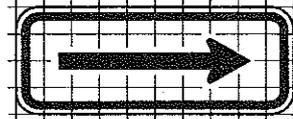


Bild 408

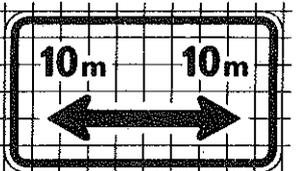


Bild 407 V

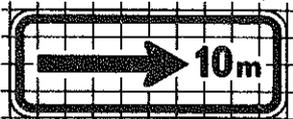


Bild 408 V 1

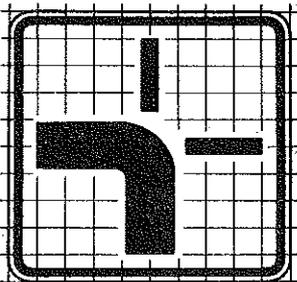


Bild 401

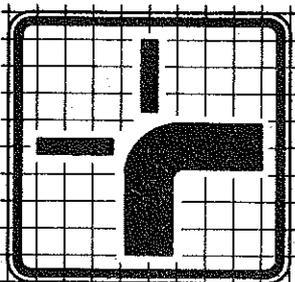


Bild 401 V 1

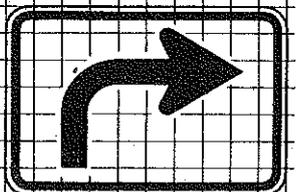


Bild 408 V 2

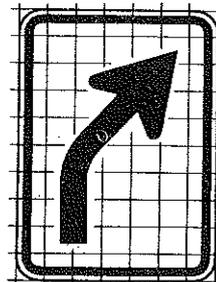


Bild 408 V 3

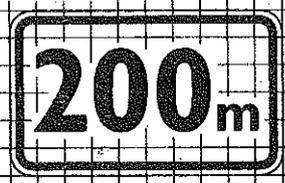


Bild 409

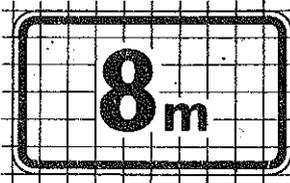


Bild 409 V 1

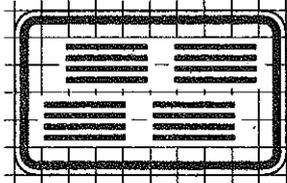


Bild 414

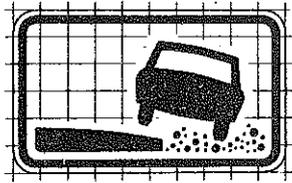


Bild 415

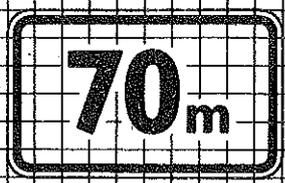


Bild 409 V 2

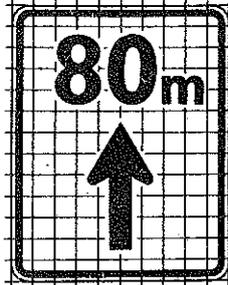


Bild 409 V 3

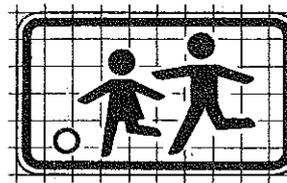


Bild 416

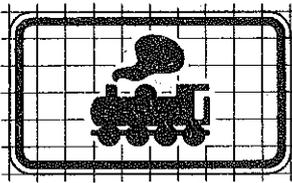


Bild 417

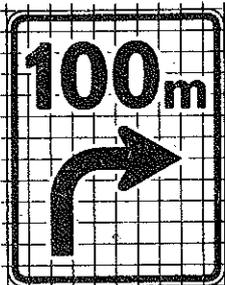


Bild 409 V 4

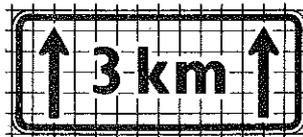


Bild 410

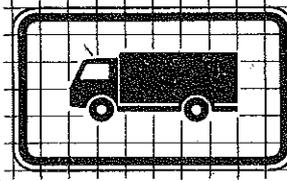


Bild 418

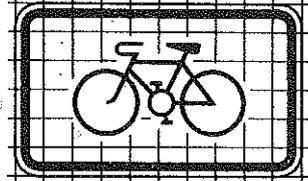


Bild 418 V 1

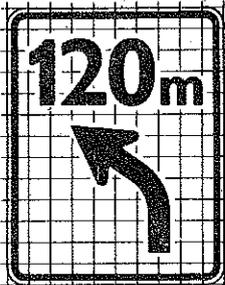


Bild 409 V 5

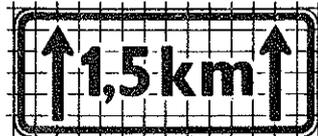


Bild 410 V 1

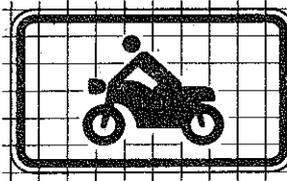


Bild 418 V 2

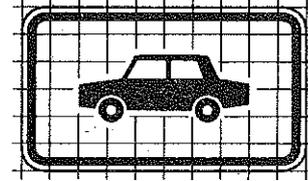


Bild 418 V 3

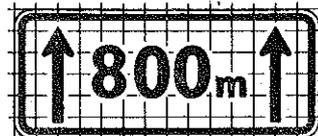


Bild 410 V 2

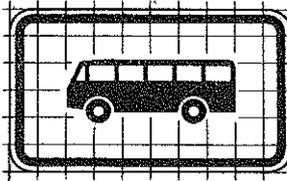


Bild 418 V 4

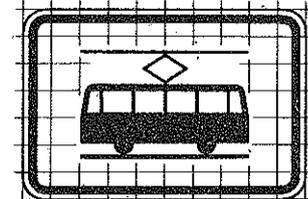


Bild 418 V 5

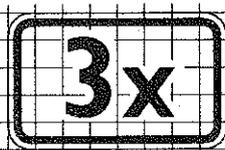


Bild 411

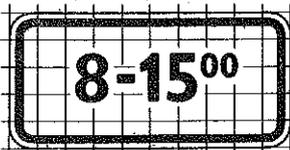


Bild 412

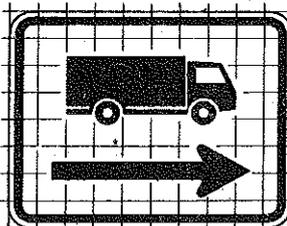


Bild 418 V 6

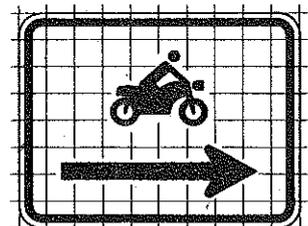


Bild 418 V 7

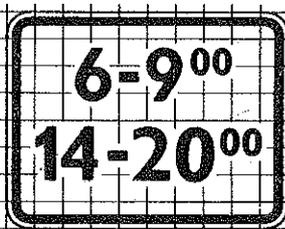


Bild 412 V 1



Bild 412 V 2

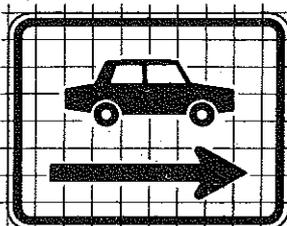


Bild 418 V 8

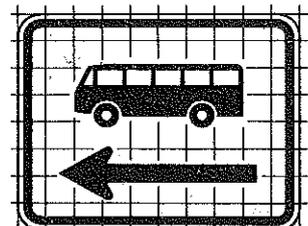


Bild 418 V 9



Bild 412 V 3



Bild 413

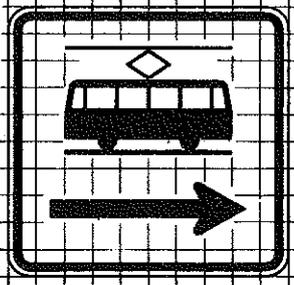


Bild 418 V 10

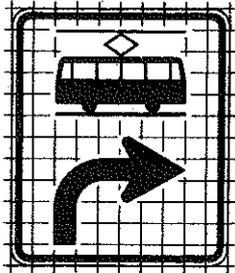


Bild 418 V 11

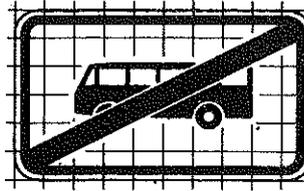


Bild 419 V 4

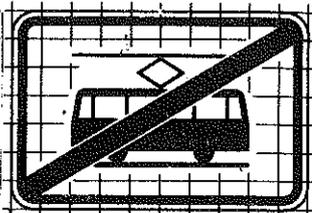


Bild 419 V 5

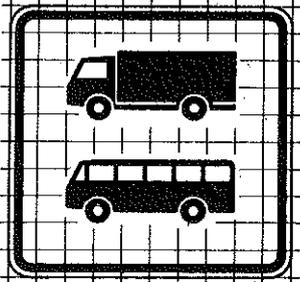


Bild 418 V 12

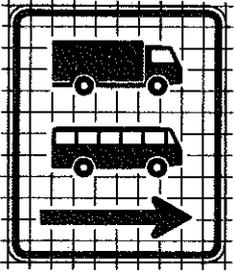


Bild 418 V 13

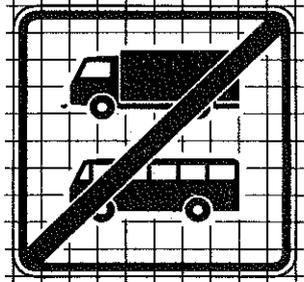


Bild 419 V 6



Bild 420

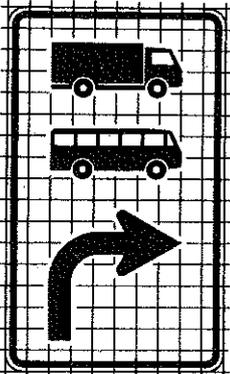


Bild 418 V 14

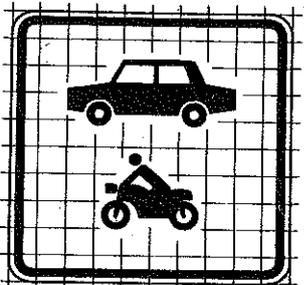


Bild 418 V 15



Bild 419 V 7



Bild 421



Bild 422

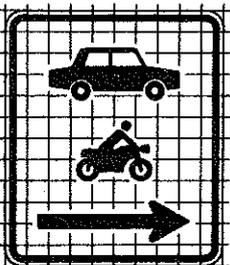


Bild 418 V 16

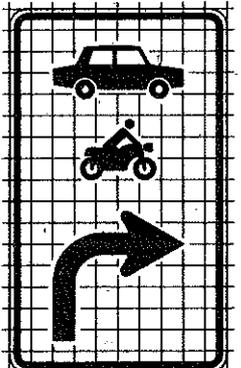


Bild 418 V 17



Bild 451



Bild 452

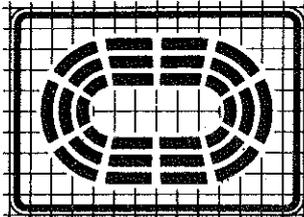


Bild 453

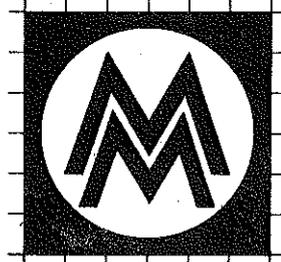


Bild 454

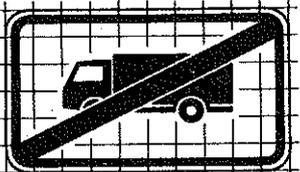


Bild 419



Bild 419 V 1



Bild 455



Bild 419 V 2

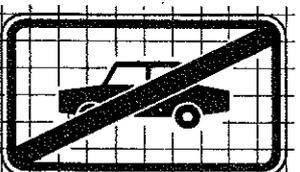


Bild 419 V 3



Bild 457



Bild 471



Bild 472



Bild 477



Bild 478



Bild 473



Bild 474



Bild 478 V



Bild 479



Bild 475



Bild 476



Bild 480



Bild 481

8. Schrift

Für die Beschriftung von Verkehrszeichen und ihrer Varianten ist nur die nachstehend abgebildete Schrift zulässig.

A Ä B C D E F G H

I J K L M N O Ö P

Q R S T U Ü V W

X Y Z a ä b c d e

f g h i j k l m n o

p q r s t u v w x -
y z km , . ! / B O
1 2 3 4 5 6 7 8 9

Hinweise

Ersatz für TGL 10629/01 bis /03 Ausgabe 04.67

Änderungen gegenüber TGL 10629/01 bis /03: Einarbeitung der StVO 1977, Änderung der Festlegungen über den Werkstoffeinsatz, neue Schriftberechnung, Verminderung der Aussagen über die Anordnung von Verkehrszeichen, vereinfachte Darstellung der Verkehrszeichen, Zusammenfassung zu einem Standard.

Entstanden unter Berücksichtigung der

- Empfehlung zur Standardisierung RS 1542 - 68 der Ständigen Kommission des RGW für Transport
- Empfehlung zur Standardisierung RS 4200 - 73 der Ständigen Kommission des RGW für Transport
- Konvention vom 8.11.1968 über Verkehrszeichen und -signale

Im vorliegenden Standard ist auf folgende Unterlagen Bezug genommen:

TGL 11685/01; TGL 11685/04; TGL 12096/02; TGL 12096/04; TGL 12146; TGL 20684/06; TGL 23412/01;
Verordnung vom 26.5.1977 über das Verhalten im Straßenverkehr (Straßenverkehrs-Ordnung - StVO -)
GBl. I Nr. 20, Seite 257

Im Zusammenhang mit vorstehendem Standard stehen:

Leiteinrichtungen für den Straßenverkehr; Vertikale Leiteinrichtungen siehe TGL 12096
Anlagen des Straßenverkehrs; Terminologie; Straßenzubehör, Straßenverkehrssicherheit siehe TGL 12100/03
Signallichter; Farben und Farbgrößen im Verkehr; Begriffe, allgemeine Farbgrößen, Prüfung siehe TGL 20684/01
Sichtverhältnisse an Wegübergängen; Begriffe, Grundsätze siehe TGL 24337/01
Sichtverhältnisse an Wegübergängen; Sichtflächen an ungesicherten Wegübergängen siehe TGL 24337/02
Sichtverhältnisse an Wegübergängen; Standort der Warnkreuze siehe TGL 24337/04
Elektrische Leuchten; Innenbeleuchtete Verkehrszeichen; Arten, Hauptabmessungen siehe TGL 28786/05

Grundsätze für die Anwendung von Verkehrszeichen und -leiteinrichtungen; Ministerium des Innern, HA Verkehrspolizei; Berlin Februar 1978 - verbindliches Arbeitsmaterial für Dienststellen der Volkspolizei und Betriebe und Einrichtungen des Straßenwesens - Loseblattsammlung